



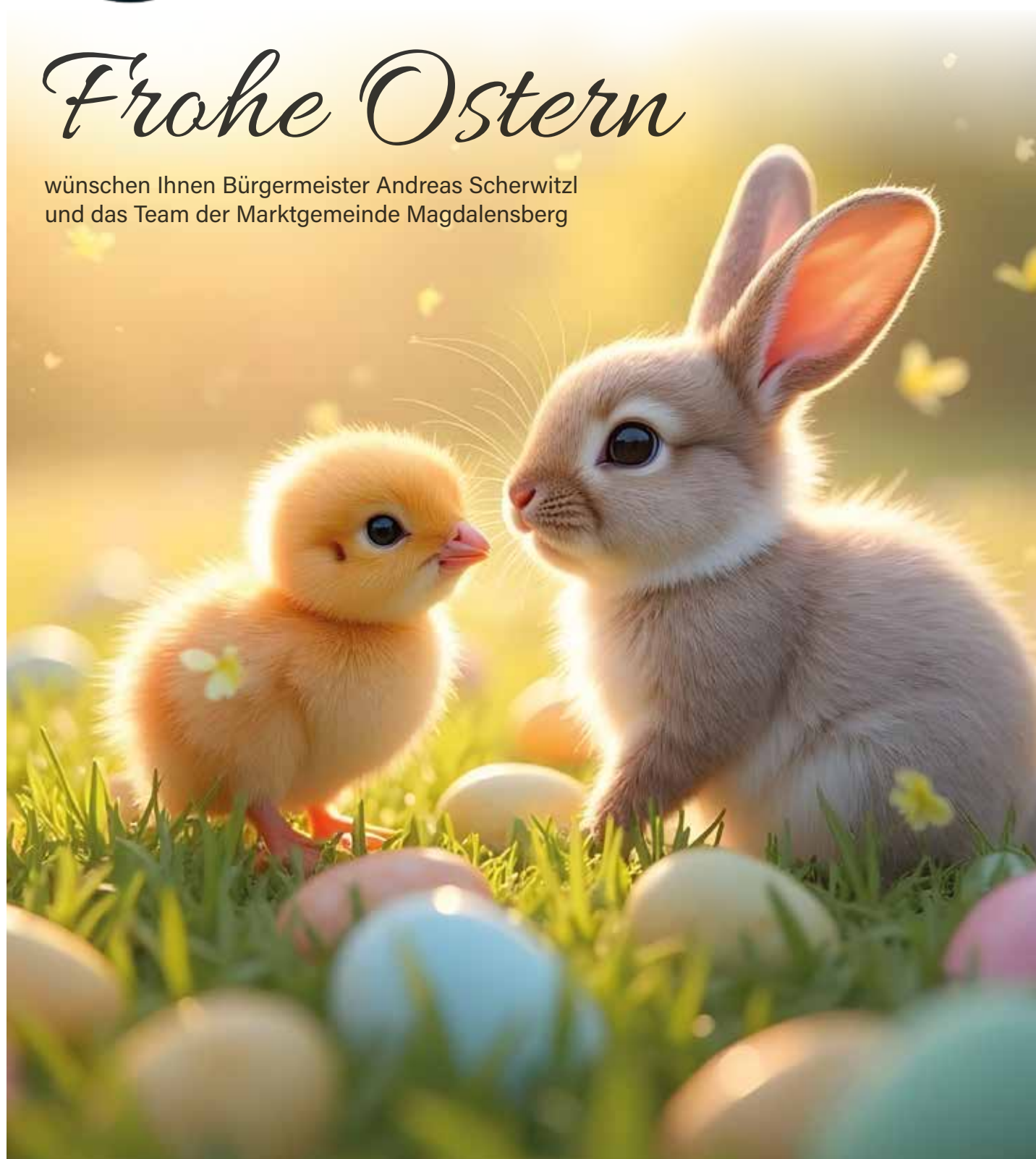
Magdalensberg
Gut zu leben!

Jahrgang 36 | April 2026 | Nummer 65

Amtliches Mitteilungsblatt der Marktgemeinde Magdalensberg | www.magdalensberg.gv.at

Frohe Ostern

wünschen Ihnen Bürgermeister Andreas Scherwitzl
und das Team der Marktgemeinde Magdalensberg



Parteienverkehr: Montag bis Freitag: 8 bis 12 Uhr

Mittwoch zusätzlich: 13 bis 17 Uhr

Amtszeiten: Montag: 7.30 bis 16.00 Uhr, Dienstag: 7.30 bis 16.00 Uhr

Mittwoch: 7.30 bis 17.00 Uhr, Donnerstag: 7.30 bis 16.00 Uhr,

Freitag: 7.00 bis 12.00 Uhr

Marktgemeinde Magdalensberg

Görtschitztal Straße 135, 9064 Deinsdorf

Tel.: 04224 / 2213, Fax: 04224/2213-23

magdalensberg@ktn.gde.at



■ Der direkte Draht zur Gemeinde

Marktgemeinde Magdalensberg
 Görtscitztal Straße 135, 9064 Deinsdorf
 Tel.: 04224 / 2213, Fax: 04224 / 2213 - 23
 E-Mail: magdalensberg@ktn.gde.at
 Internet: www.magdalensberg.gv.at

Bgm. Andreas Scherwitzl
 Tel. 0664 / 124 65 65, Termine nach Vereinbarung

1. Vzbgm. Mst. Albert Klemen
 Tel. 0676 / 898 07 267, Termine nach Vereinbarung

2. Vzbgm.ⁱⁿ Edith Patscheider, MA
 Tel. 0664 / 220 66 63, Termine nach Vereinbarung

SERVICE, natürlich auch BÜRGER-SERVICE,
 wird in Magdalensberg großgeschrieben.
 Wir verstehen unsere Bürger als unsere Kunden.
 Entsprechend unbürokratisch und kundennah ist
 unsere Vorgangsweise in zumeist allen Fragen.

Wir legen großen Wert auf
 Menschlichkeit und Freundlichkeit.

**Wir sind für Sie erreichbar unter
 Tel. 04224 / 2213**

Amtsleitung	AL Gunter Krenn	DW 22
Bauamtsleitung	AL-Stv. Patrick Stromberger, MSc	DW 24
Bauamt Tiefbau	DI (FH) Giesela Karnitschnig	DW 14
Melde-, Standesamtsleitung	Andrea Korak-Lexer	DW 13
Bürgerservice und Sozialamt	Natalie Krammer	DW 25
Finanzverwaltung	Christoph Tischler, MSc	DW 12
Buchhaltung	Laura Pansy, MSc	DW 20
Buchhaltung	Mag. Sabine Feichter	DW 28
Bauhofleitung	Gottfried Duller	DW 26
Bauhofleitung Stv. / Bauamt	Christian Sprachmann	DW 27

IMPRESSUM:

Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich:

Marktgemeinde Magdalensberg, Görtscitztal Straße 135, 9064 Deinsdorf
 Tel.: 04224/2213, Fax: 04224/2213-23, E-Mail: magdalensberg@ktn.gde.at

Redaktion: Bgm. Andreas Scherwitzl **Verlag, Anzeigen und Druck:** Santicum Medien
 GmbH, Kasmanhuberstr. 2, 9500 Villach, Tel.: 04242/307 95, E-Mail: office@santicum-medien.at



NOTARIAT SCHÖFFMANN



Vorsorgecheck beim Notar – Was ist das?

Sie haben für den Fall eines Brandes oder etwa eines
 Sturmes vorgesorgt und Ihr Heim gut versichert?
 Sie gehen auch – mehr oder weniger oft – zum
 Gesundheitscheck zum Arzt? Dann sollten Sie sich
 auch einmal Gedanken über eine „Personen- und
 Vermögensvorsorge“ machen.

Und: Wer wird einmal Ihr Vermögen nach Ihnen
 erben? Wäre es für Sie allenfalls sinnvoll, ein
 Testament zu errichten? Natürlich werden auch
 diese Fragen besprochen.

Was der Notar macht:

- Kaufverträge, Bauträgerverträge
- Übergabs- und Schenkungsverträge
- Mietverträge
- Testamente und Verlassenschafts-
abhandlungen
- Vorsorgevollmacht
- Patientenverfügung

Über alle Fragen im Zusammen-
 hang mit dem Vorsorgecheck
 berät Notar Schöffmann mit
 seinem Team in der Kanzlei in
 Klagenfurt, Alter Platz 22/2.

Die 1.
 Rechtsauskunft
 bei Ihrem
 Notar ist übrigens
 kostenfrei.



MEIN NOTAR IN KLAGENFURT!

Alter Platz 22/2 | +43 463 509 508
 9020 Klagenfurt am Wörthersee
 office@notariat-schoeffmann.at
 www.notariat-schoeffmann.at



■ Liebe Magdalensbergerinnen, liebe Magdalensberger,



nach einem gefühlt sehr langen Winter mit viel Nebel erwacht nun die Natur wieder, die Frühlingssonnenstrahlen wärmen uns, die ersten Frühlingsblumen blühen und das „Gartenleben“ beginnt wieder so richtig.

Während es in den Bergen Oberkärntens viel geschneit hat, war die Schneedecke bei uns einerseits sehr dünn und andererseits durch die doch relativ warmen Temperaturen auch bald wieder weggeschmolzen. Dieser Schneemangel führt auch leider dazu, dass die **Schüttungen der einzelnen Wasserversorgungsquellen deutlich zurückgehen**, was im Sommer durchaus dazu führen kann, dass es da und dort zu **Problemen** bei der **Trinkwasserversorgung** kommen kann. Einzelne Hausbrunnen schütten bereits jetzt nichts mehr. Im Bereich der **Gemeindewasserversorgung** haben wir alle Möglichkeiten ergriffen, durch **überregionale Wasserschienen** die Versorgung sicherzustellen und die Anlagen bestmöglich **auszubauen** und abzusichern. Die **Wasserschiene** zwischen **Deinsdorf und Pischeldorf** - der Teil zwischen Pischeldorf und Geiersdorf wurde von der WG Pischeldorf errichtet und der Teil von Geiersdorf bis Deinsdorf von der Gemeinde – ist **fertig gebaut** und geht im März in Betrieb. Damit sollten auch die Versorgungsprobleme in Pischeldorf der Vergangenheit angehören. **Auch in Zukunft wird eines der großen Aufgabenfelder die Sicherstellung der Trinkwasserversorgung sein.**

Bei den **laufenden Projekten** sind wir dabei, diese **fertig zu stellen**, wie etwa den **Hochwasserschutz im Timenitzer Moos** oder den **Linksabbieger in St. Thomas**. Das Ausführungsprojekt für den **Lückenschluss des Radweges zwischen Deinsdorf und Geiersdorf** wird gerade erstellt, wenn alles optimal läuft, kann unter Umständen noch heuer mit dem Bau des Radweges begonnen werden.

Den meisten von Ihnen wird ja bereits aufgefallen sein, dass in den Gewerbegebieten unserer Gemeinde eifrig gebaut wird. In Reigersdorf können wir bald die **Fa. Mrak-Hydrauliktechnik**

begrüßen und in Portendorf wird noch heuer die **Fa. Schrack Elektrotechnik** ihre neue Niederlassung eröffnen. Damit wird **Magdalensberg als Betriebsstandort noch attraktiver** und die Einnahmen aus der Kommunalsteuer steigen weiter an.

Nichtsdestotrotz ist die **finanzielle Lage** der öffentlichen Körperschaften **nach wie vor sehr angespannt**. Sowohl der Bund als auch die Länder und nicht zuletzt die Gemeinden müssen den Gürtel massiv enger schnallen. Gerade **die Gemeinden sind sehr belastet**, denn die Steuermittel, die den Gemeinden zustehen, werden in einem hohen Ausmaß vom Land durch Vorwegabzug einbehalten, um die Finanzierungsanteile der Gemeinden an den Krankenanstalten, dem Sozialwesen oder der Bildung zu finanzieren. **Unserer Gemeinde bleiben von den Ertragsanteilen lediglich rund fünf Prozent.** Ein leichter Hoffnungsschimmer wird am Horizont sichtbar, die **Teuerung pendelt** sich wieder bei einem normalen Maß **ein** und die **Konjunktur springt an**. Der **Aufschwung wird sichtbar und messbar**, wenn auch nur sehr vorsichtig und leicht, aber immerhin. Natürlich kann niemand sagen, wie dieses zarte Pflänzchen der wirtschaftlichen Entwicklung gedeihen wird, denn gerade der völlig jenseitig agierende Präsident der USA kann mit seiner Sprunghaftigkeit und seinen Launen wieder veritable Wirtschaftskrisen auslösen. Man sieht, dass diese politisch irrlichternden Rechtspopulisten, die allenthalben am politischen Horizont auftauchen, keine Lösungen zustande bringen, sondern nur Chaos stiften.

Für die bevorstehenden **Osterfeiertage** wünsche ich Ihnen **alles erdenklich Gute**, ein paar **angenehme Stunden im Kreis Ihrer Freunde und Familie**, und ich **freue mich schon, wenn wir uns wieder persönlich treffen.**

Herzlichst Ihr/euer Bürgermeister



Andreas Scherwitzl



Immotrust: Ihr regionaler Immobilienmakler | www.immotrust.at | office@immotrust.at | Tel.: +43 677 64405573

Neugierig, was Ihre Immobilie wert ist?

Wir verraten es Ihnen kostenlos und unverbindlich!

kostenlose Bewertung unter 0677 64405573
Ihr Sorglosmakler Christoph Sabitzer



JETZT
Termin vereinbaren
und kostenlose
Immobilienbewertung
erhalten!



■ Ausschuss für Bauangelegenheiten, Infrastruktur, Klimaschutz, Energie und Umwelt

■ Illegale Müllablagerung nimmt zu – Gemeinde kämpft gegen Umweltsünder

Alte Kühlschränke, kaputte Fernseher, Autoreifen oder ganze Säcke voll Hausmüll: Was eigentlich auf den Wertstoffhof gehört, landet immer häufiger mitten in der Natur. In letzter Zeit häufen sich in unserer Gemeinde die Fälle von illegaler Müllentsorgung. Besonders betroffen sind schlecht einsehbare Waldstücke sowie brachliegende Grundstücke am Ortsrand.

„Die illegale Entsorgung von Abfällen ist kein Kavaliersdelikt“, betont Bürgermeister Andreas Scherwitzl, „sie schadet nicht nur unserer Umwelt, sondern belastet auch die Gemeindekasse, da die Entsorgungskosten letztlich von allen getragen werden müssen.“ Neben Umweltverschmutzung geht von solchen Ablagerungen oft auch eine Gefahr für Tiere und Pflanzen aus. Giftige Stoffe können ins Grundwasser gelangen, und scharfe

Metallteile stellen eine Verletzungsgefahr dar – nicht nur für Wildtiere, sondern auch für Spaziergänger. Die Gemeinde appelliert daher an die Bürgerinnen und Bürger, wachsam zu sein und illegale Ablagerungen umgehend zu melden. „Wir sind auf die Mithilfe der Bevölkerung angewiesen“, so der Bürgermeister weiter. Um dem Problem langfristig entgegenzuwirken, sind verstärkte Kontrollen geplant. Die Gemeinde erinnert daran, dass für die ordnungsgemäße Entsorgung von Sperrmüll und Sonderabfällen kostengünstige Entsorgungsmöglichkeiten bei der KAB Kärntner Abfallbewirtschaftung GmbH zur Verfügung stehen. **Hinsehen statt Wegsehen – gemeinsam für eine saubere Gemeinde.**

Marktgemeinde Magdalensberg

■ Sauberkeit auf unseren Straßen:

Pflicht zur schadlosen Haltung nach Feldarbeit, Reitausflügen und Gassigehen

Wer Straßen benutzt, muss sie auch sauber halten. Diese Grundregel gilt nicht nur für den Autoverkehr, sondern auch für Bauern nach der Feldarbeit, Reiter mit ihren Pferden und Hundebesitzer beim täglichen Spaziergang.

Gerade in ländlichen Gemeinden kommt es immer wieder zu Beschwerden über verschmutzte Fahrbahnen. Besonders nach dem Befahren von Äckern oder Feldern bleiben oft Erdreste, Erntegut oder Gülle auf der Straße zurück – ein Ärgernis für viele Verkehrsteilnehmer, vor allem aber eine potenzielle Gefahr, etwa durch Rutschgefahr bei nasser Witterung.

Die Gemeinde erinnert daher eindringlich an die **gesetzliche Verpflichtung zur schadlosen Haltung öffentlicher Verkehrsflächen**. Landwirtschaftliche Betriebe sind verpflichtet, Verschmutzungen unverzüglich zu beseitigen. Die Gemeindeverwaltung betont jedoch, dass in den meisten Fällen die Zusammenarbeit mit den Landwirten gut funktioniert: „Viele Bäuerinnen und Bauern reinigen ihre Fahrspuren nach der Feldarbeit gewissenhaft. Leider gibt es aber immer wieder Ausnahmen“, so Bürgermeister Andreas Scherwitzl.

Ein weiteres Dauerthema sind **Pferdeäpfel auf öffentlichen Wegen**. Während diese auf Reitwegen meist toleriert werden, gelten sie auf normalen Straßen als Verunreinigung. Auch Reiter sind daher aufgefordert, auf stark frequentierten Wegen Rücksicht zu nehmen und gegebenenfalls für eine Reinigung zu sorgen – besonders dort, wo Kinder, Fußgänger oder Radfahrer unterwegs sind.

Noch strenger geregelt ist das Entfernen von Hundekot. Hundebesitzer sind gesetzlich verpflichtet, die Hinterlassenschaften ihrer Vierbeiner zu beseitigen – Hundesackerlspender stehen vielerorts kostenlos zur Verfügung. Dennoch landen die Sackerl mitunter achtlos im Straßengraben oder in der Wiese – ein Verhalten, das nicht nur unappetitlich, sondern auch strafbar ist.

Die Gemeinde appelliert an alle Bürgerinnen und Bürger:

- **Rücksicht und Verantwortung im öffentlichen Raum sind keine Kür, sondern Pflicht.**
- **Saubere Straßen sind ein Gemeinschaftsprojekt – sei es nach der Feldarbeit, dem Ausritt oder dem Gassi-Gehen.**

■ Photovoltaik und Stromspeicher Förderungen 2026



Landesförderung

Gefördert werden neu installierte PV-Anlagen, sowie Erweiterungen von bestehenden PV-Anlagen. Voraussetzung für die Förderung ist eine Anlagenleistung von **mindestens 5 kWp** und eine gleichzeitige Errichtung eines Stromspeichers mit **mindestens 5 kWh** Kapazität. Die **max. Förderhöhe** für PV inkl. Stromspeicher: **3.000 €** bzw. max. 50% der Investitionskosten.

Bundesförderung/OeMAG-Förderung

Die Antragstellung für die Bundesförderung erfolgt über die EAG-Abwicklungsstelle. Hier werden neu installierte PV-Anlagen, wie auch Erweiterungen von bestehenden PV-Anlagen gefördert. Die Antragstellung ist nur innerhalb eines offenen Fördercalls möglich.

Termine der Fördercalls für 2026:

- 23. April – 11. Mai 2026
- 16. Juni – 30. Juni 2026
- 08. Oktober – 22. Oktober 2026

Kategorie A bis 10 kWp	fixer Fördersatz 150 €/kWp
Kategorie B größer 10 bis 20 kWp	fixer Fördersatz 140 €/kWp
Kategorie C größer 20 bis 100 kWp	höchstzulässiger Fördersatz 130 €/kWp
Kategorie D größer 100 kWp	höchstzulässiger Fördersatz 120 €/kWp
Stromspeicher	fixer Fördersatz 150 €/kWh

Die Höhen der Fördersätze werden in Kategorien unterteilt:

Bei weiteren Fragen zu der Photovoltaik-Förderung oder andere Förderungen in den Bereichen Mobilität, thermische Sanierungen oder Heizungstausch melden Sie sich gerne telefonisch bei der Modellregionsmanagerin **Ines Lamprecht** unter +43 664/42 06 775 oder kommen Sie am **Donnerstag zwischen 09:00 und 12:00 Uhr** im **Gemeindeamt Magdalensberg** vorbei.

Quellen: Amt der Kärntner Landesregierung;
Photovoltaik Eigenverbrauchsanlage Wohnbau 2026;
OeMAG Abwicklungsstelle für Ökostrom AG

SPEZIALGEBIET BLOCK: LIEFERSCHEINE, ARBEITS- U. REGIEBERICHTE



Klagenfurter Str. 23, 9300 St. Veit/Glan
+43 4212 4407, marzi@glandruck.at

■ Ausschuss für Soziales und Gesundheit, Familien, Generationen und Bildungsangelegenheiten

Ernährung – Bewegung – Entspannung

Am 24. Jänner 2026 verwandelte sich das Bildungszentrum der Marktgemeinde Magdalensberg in einen Hotspot für Wohlbefinden. Der Gesundheitstag zog zahlreiche Besucher an und bot ein vielfältiges Programm.

Highlights der Expertenvorträge & Workshops:

- * Dr. Bertwin Kohlmaier gab fundierte Einblicke in die Bedeutung eines gesunden Darms für das allgemeine Wohlbefinden.
- * Die diplomierte Ernährungstrainerin Mag. Bee Moser inspirierte mit praktischen Tipps zur Gestaltung einer ausgewogenen Ernährung.
- * Uschi Götzinger leitete Einheiten, die Körper und Geist in Einklang brachten.
- * Maria Krall und Nina Hafner von der Frauengesundheitsinitiative St. Thomas informierten über spezifische Vorsorge- und Gesundheitsthemen und stellten ein leichtes Bewegungsangebot zusammen.

Programm für Groß & Klein:

- * Unter der Anleitung der Seminarbäuerin Simone Jakobitsch konnten junge Gäste backen und gesunde Lebensmittel entdecken.
- * Zahlreiche Aussteller präsentierten regionale Gesundheitsangebote.
- * Beim beliebten Schätzspiel gab es attraktive Preise, darunter auch entspannende Massagen, zu gewinnen.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen helfenden Händen, die diesen Tag im Bildungszentrum möglich gemacht haben. Ein solches Event lebt vom Engagement der Gemeinschaft – von der Organisation im Hintergrund bis hin zu den Expertinnen und Experten vor Ort.

Kerstin Erlenkamp, Ausschussobfrau



Deine PV-Anlage aus Kärnten.

Planung, Förderung,
Umsetzung.

www.greensolar.at

GREENSOLAR:

Ab 15.04.
€ 6.200,-
FÖRDERUNG
SICHERN

Jetzt Beratungstermin
vereinbaren!





■ Ausschuss für Sport und Kultur, Vereine, Wirtschaftshof



Etappenbeschreibung & Infos rückseitig ►►►

Sonntag, 31. Mai 2026

Die Marktgemeinde Magdalensberg lädt auch heuer wieder alle Magdalensberger:Innen herzlich zu einer Radtour ein.

Die Route führt diesmal von Tarvis (IT) nach Bled (SLO).

Begrenzte Teilnehmerzahl, Anmeldung mit gleichzeitiger Bezahlung des Unkostenbeitrages für Erwachsene von € 50,- (inkl. Mittagessen) und Jugendliche bis 16 Jahre € 40,-.

Anmeldung:

Bis spätestens Freitag, 29. Mai beim Gemeindeamt - Tel.: 0 42 24 / 22 13.

Bitte teilen Sie uns mit, ob Sie am Radausflug mit oder ohne E-Bike teilnehmen werden.

Der Veranstalter übernimmt keinerlei Haftung!

Diesjähriger Programmablauf:

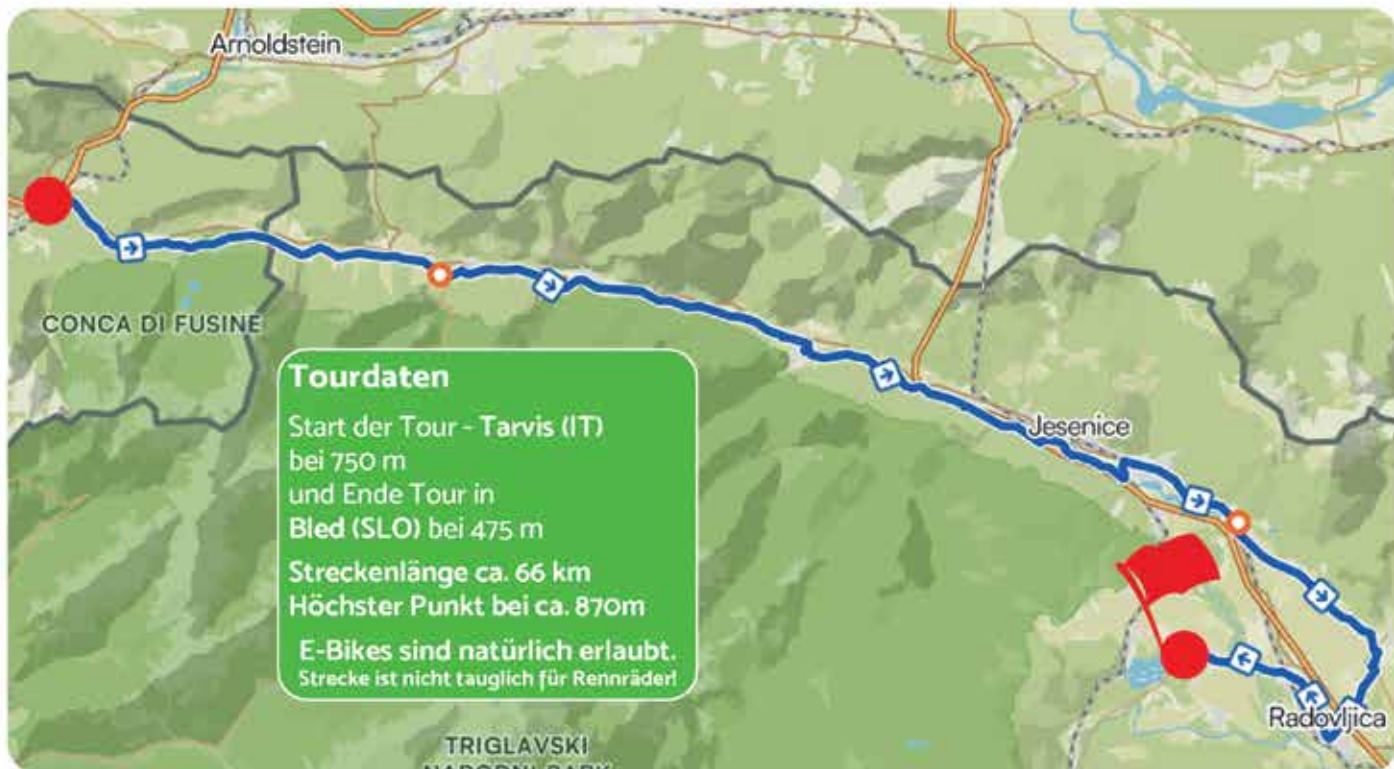
- ab 6:00 Uhr Verladung der Fahrräder
- 7:00 Uhr Abfahrt in Lassendorf
- 9:00 Uhr Start der Radltour in Tarvis
- ab 13:30 Uhr Ankunft in Bled mit Mittagessen
- 17:00 Uhr Abfahrt in Bled
- ca. 19:00 Uhr Ankunft in Lassendorf

Es wird empfohlen einen **PERSONALAUSWEIS** oder **REISEPASS** mitzuführen!

Begleitservice: Kostel's Radshop - 0 660 / 31 40 104

Heuer wieder mit dem modernen Bikeliner von Ebner Reisen!





Die Reise durch die Julischen Alpen

Der Radweg von Tarvis (Italien) nach Bled (Slowenien) ist eine malerische, ca. 55-65 km lange Tour durch die Julischen Alpen, oft auf ehemaligen Bahntrassen.

Die Strecke ist überwiegend asphaltiert, leicht befahrbar (mit kleinen Anstiegen) und führt über den Grenzübergang Rateče, durch Kranjska Gora und Mojstrana, meist entlang der Save.

Landschaftlich sehr reizvolle Tour, ideal für Genussradler (auch mit E-Bike), mit kurzen anspruchsvolleren Stellen.



Streckenbeschreibung:

Start in Tarvisio (Italien):

Die Tour beginnt in Tarvis und führt über den Grenzübergang Rateče nach Slowenien.

Tarvisio – Kranjska Gora:

Ein gut ausgebauter Radweg, oft auf der alten Bahntrasse, verläuft leicht bergab. Highlights sind der Ausblick auf die Skiflugschanze in Planica und der Wintersportort Kranjska Gora.

Kranjska Gora–Mojstran/Dovje:

Die Route folgt dem Tal der Save, vorbei an Wäldern und über Brücken.

Abschnitt bei Mojstrana:

Hier führt der Weg durch den Triglav Nationalpark. Es gibt eine kurze, steilere Passage (ca. 4 km, 200 Höhenmeter), die ins Radovnatal führt.

Ankunft in Bled:

Über die Orte Jesenice/Moste gelangt man schließlich zum Ziel, dem Bleder See.



„Falls Sie selbst kein E-Bike besitzen und eines gerne einmal testen möchten, werden gegen Voranmeldung von der Klima- & Energie-Modellregion Noricum Mittelkärnten E-Bikes für einen Unkostenbeitrag von € 20,- zur Verfügung gestellt.“





■ Wichtige Information für alle Hundehalterinnen und Hundehalter

Viele Hundebesitzerinnen und Hundebesitzer wissen nicht, dass neben der Anmeldung bei der Gemeinde auch eine bundesweite Registrierung verpflichtend ist. Aus diesem Grund möchten wir Sie freundlich darauf aufmerksam machen und über die geltenden gesetzlichen Bestimmungen informieren. Damit Ihr Hund rechtlich korrekt gemeldet ist, sind **zwei Meldungen erforderlich**:

1. Meldung bei der Gemeinde (Hundeabgabe)

Jeder Hund ist bei der Wohnsitzgemeinde anzumelden. Diese Meldung dient der Vorschreibung der Hundeabgabe. Rechtsgrundlage: § 24a Abs. 8 Tierschutzgesetz (TSchG) – Ermächtigung zur Datenverarbeitung für die Hundeabgabe sowie die Bestimmungen des **Kärntner Hundeabgabengesetzes (K-HAG) in Verbindung mit der aktuell gültigen Hundeabgabenverordnung der Marktgemeinde Magdalensberg**.

2. Eintragung in die Heimtierdatenbank (bundesweit verpflichtend) – Zusätzlich muss jeder Hund in der Heimtierdatenbank des Bundes registriert werden.

Gesetzliche Grundlage:

§ 24a Tierschutzgesetz (TSchG) – Wer ist verpflichtet?

Jede Halterin / jeder Halter muss den Hund

- binnen eines Monats nach Kennzeichnung, Einreise oder Übernahme
 - jedenfalls vor Weitergabe melden. (§ 24a Abs. 4 TSchG)
- Die Meldung erfolgt über ein elektronisches Portal <https://heimtierdatenbank.ehealth.gv.at>
- vom Halter selbst oder
 - nach Meldung der Daten durch den Halter an die Bezirksverwaltungsbehörde durch diese oder
 - im Auftrag des Halters durch den freiberuflich tätigen Tierarzt bzw. die freiberuflich tätige Tierärztin

Änderungen melden

Jede Änderung (z. B. Halterwechsel, Adressänderung, Tod des Hundes) ist ebenfalls zu melden (§ 24a Abs. 6 TSchG).

3. Tragen der Hundemarke

Nach dem § 10 des **Kärntner Hundeabgabengesetzes (K-HAG)** ist die von der Gemeinde ausgegebene **Hundemarke außerhalb des Hauses bzw. eines eingefriedeten Grundstückes sichtbar zu tragen und bei Verlust bei der Marktgemeinde Magdalensberg neu zu beantragen**.

Die Hundemarke dient der:

- raschen Zuordnung des Hundes,
- Kontrolle der ordnungsgemäßen Anmeldung,
- Sicherheit im öffentlichen Raum.

Warum ist das wichtig?

Die Heimtierdatenbank dient gemäß § 24a TSchG insbesondere:

- der Rückführung entlaufener Hunde,
 - der Identifizierung,
 - der Kontrolle tierschutzrechtlicher Verpflichtungen.
- Die Anmeldung bei der Gemeinde ist Grundlage für die gesetzlich vorgesehene Hundeabgabe. Beide Meldungen sind rechtlich eigenständig und verpflichtend.

Wir unterstützen Sie gerne

Bei Fragen zur Anmeldung, zur Heimtierdatenbank oder zur Hundemarke steht Ihnen das Gemeindeamt jederzeit gerne zur Verfügung.

Vielen Dank für Ihre Mithilfe und Ihr Verantwortungsbewusstsein im Sinne eines guten Miteinanders in unserer Gemeinde.

Mag. Sabine Feichter, Marktgemeinde Magdalensberg

■ Änderung bei der Abholung des Gelben Sackes

Ortschaften Wutschein und Sillebrücke

Wir möchten die Bürgerinnen und Bürger der Ortschaften **Wutschein und Sillebrücke** darüber informieren, dass es bei der Abholung des **Gelben Sackes** zu einer organisatorischen Änderung kommt.

Was ändert sich?

- Die Ortschaften **Wutschein und Sillebrücke** werden künftig von **Tour 1 in Tour 2** eingeteilt.
- Die **Abholung am 8. April 2026 erfolgt noch wie gewohnt im Rahmen von Tour 1**.
- Die ursprünglich für **19. Mai 2026** vorgesehene Abholung entfällt. – Diese Abholung wird **auf Mittwoch, den 27. Mai 2026**, verschoben.

Ab **Ende Mai 2026** erfolgt die Abholung des Gelben Sackes in den Ortschaften Wutschein und Sillebrücke dann **dauerhaft nach dem Abfuhrplan von Tour 2**. Wir ersuchen um Verständnis für diese Umstellung, die der besseren Organisation der Müllabfuhr dient, und danken für Ihre Mithilfe.

Für Rückfragen steht das Gemeindeamt gerne zur Verfügung.
Mag. Sabine Feichter, Marktgemeinde Magdalensberg

■ Schutzbekleidung

Sichtbar ist sicher! - Mit großer Freude konnten wir an unser Bauhofteam eine neue Arbeitsbekleidung übergeben. Damit werden unserer Mitarbeiter deutlich sichtbarer und das Arbeiten auf und an Straßen wird deutlicher sicherer. Die neue Schutzbekleidung entspricht selbstverständlich modernsten Anforderungen an den Arbeitnehmerschutz. Besondere Dank gilt der Fa. Würth aus Klagenfurt für die äußerst professionelle Unterstützung.



Der Routenplaner für die thermische Sanierung.

Mit dem Baunit SanierungsNavi auf kürzestem Weg zu langfristig geringen Energiekosten. Es gilt Schutz vor Hitze, Kälte und hohen Energiekosten mit einer Fassade von Baunit auf direktem Weg zu erreichen.

Mehr als 1,5 Millionen Gebäude in Österreich weisen eine schlechte Energiebilanz auf. Das Resultat ist ein viel zu hoher Energieverbrauch, um die betroffenen Gebäude zu heizen oder auch zu kühlen. Das führt zu hohen Kosten. Hinzu kommt in vielen Fällen ein resultierendes schlechtes Wohnraumklima. Die Sanierung der Fassade schafft hier Abhilfe. Erster Schritt im Vorfeld ist die rasche Navigation durch alle relevanten Aspekte vor einer Sanierung mit dem Baunit SanierungsNavi.

Unabhängigkeit und Sicherheit

Erfahren Sie, warum die Dämmung der Gebäudehülle mit einem Wärmedämmverbundsystem Sie von ständigen Energiepreisschwankungen unabhängiger macht.

Sparen ohne Verzicht

Mit einer fachgerechten thermischen Fassadensanierung senken Sie die Energiekosten bis zu 40 % – beispielhafte Kalkulationen werden auf einen Blick dargestellt.

Ökologisch sinnvoll & kreislauffähig

Das Baunit SanierungsNavi zeigt, wie Sie mit der kreislauffähigen Baunit Fassade wertvolle Ressourcen schonen und aktiven Beitrag zum Klimaschutz leisten können.

Schritt für Schritt

Ob große Investoren oder private Bauherren, Sanierung braucht eine fundierte, professionelle Anleitung. Im Baunit SanierungsNavi finden Sie alles, was vom ersten Schritt bis zur finalen Umsetzung notwendig ist, um die maximalen Einsparungen und ein gesundes Wohnraumklima zu erreichen.



Zum Routenplaner für
die thermische Sanierung.



Sie wollen geringe
Energiekosten.
Wir reduzieren Kosten
ohne Verzicht.



Gemeinsam besser



Dämmung **RAUF**
BRINGT'S!

Baunit Dämmsysteme zahlen sich mehrfach aus.

Sie wünschen sich ganzjährig ein angenehmes Raumklima bei niedrigem Energiebedarf. Mit unserer optimalen Fassadendämmung erreichen Sie effizient wohltuende Temperaturen, regulieren die Luftfeuchtigkeit und schützen zugleich das Klima. Baunit Dämmsysteme helfen, Energie zu sparen und wertvolle Ressourcen zu schonen.

- Energiekosten einsparen
- Energieverbrauch reduzieren
- Wohlfühlklima erhöhen

Baunit. Ideen mit Zukunft.



■ KulturTandem 2025/2026 – Rückblick auf stattgefundene Aktivitäten

Auch im Folgejahr unseres gemeinsamen, grenzüberschreitenden Kulturprojektes „Kultur Tandem 2025/2026“ zwischen den Gemeinden St. Kanzian am Klopeiner See und Magdalensberg haben bereits einige Partnerschaftsinitiativen stattgefunden, wobei in erster Linie Begegnungen und gemeinsames Lernen im Mittelpunkt standen. Die Veranstaltungen fanden regen Zuspruch und verweisen auf das vielfältige und kulturelle Leben in unserem Bundesland.

- Beim großartigen Neujahrskonzert des SPD Danica am 04.01.2026 im Kulturni dom St. Primus war eine Abordnung unserer Gemeinde und des KBW Magdalensberg vertreten.
- In fünf, jeweils zweistündigen Unterrichtseinheiten hat in der Zeit vom 13.01. bis 10.02.2026 im Kultur- und Vereinshaus Ottmanach ein Slowenisch-Schnupperkurs stattgefunden. Daran haben einige interessierten Gemeindebürger:innen, Mandatare und Gemeindebedienstete teilgenommen, um erste Einblicke in die slowenische Schrift und Sprache gewinnen zu können. Die Vortragende, Frau Dr. Roswitha Vospernik (Sprachcoach für Italienisch & Slowenisch), hat in rasanter und sehr humorvoller Weise versucht, ihr Wissen an alle Teilnehmer:innen zu vermitteln.
- Im Jänner hat auch eine Theaterveranstaltung für Kinder „AS-LAS-GLAS“ des Teater Rampa im Bildungszentrum Magdalensberg stattgefunden.
- Ein gemeinsamer Singnachmittag unter dem Motto „Komm sing mit“ wurde am 01.03.2026 im Bildungszentrum Magdalensberg abgehalten. Der Chorleiter des sehr bekannten



Gemischten Chores Danica, Herr Stanko Polzer, hat eine Präsentation des Online-Liederbuches und der App „Venec slovenskih“ vorgenommen und in geselliger Runde wurden mit den zahlreich erschienenen Sängerinnen und Sängern gemeinsam einige Lieder geprobt und gesungen.

Ausblick

Mit großer Vorfreude blicken wir bereits auf das kommende Programm, das erneut zahlreiche Möglichkeiten für Begegnungen, Bildung und gemeinsame kulturelle Erlebnisse bieten wird.

- Wanderung am Künstlerkreuzweg mit Valentin Blantar in Stein im Jauntal
- Frühlings- und Jubiläumskonzert (120 Jahre Slow. Kulturverein SPD Vinko Poljanec im K3 St. Kanzian)
- Lesung, Kunst & Kulinarik im Atelier von Niko Sturm in Zinsdorf
- Konzert Gemischter Chor MePZ Danica im BIZ Magdalensberg
- Tag der offenen Tür im Archäologischen Park am Magdalensberg

DIE PFLEGENAHVERSORGUNG

Ein kostenfreies Angebot der Marktgemeinde Magdalensberg



Sozialhilfeverband
Klagenfurt-Land

Die Marktgemeinde Magdalensberg bietet in Zusammenarbeit mit dem Land Kärnten, den Sozialhilfeverbänden und den Bezirkshauptmannschaften **ein kostenfreies Service an, welches sich an ältere Menschen und betreuende Angehörige richtet.**

Eva-Maria VERDIN und **Milanka BRCIN** stehen Ihnen als Pflegenahversorgerinnen mit Rat und Tat zur Seite.

Geboten werden:

- **Information und Beratung** zu Angeboten im Gesundheits-, Pflege- und Sozialbereich
- **Hilfestellungen bei**
 - **Antragsstellungen** (Pflegegeld, Pension, Heilbehelfe etc.)
 - **Organisation des Betreuungsalltages** insbesondere bei der Inanspruchnahme mehrerer Leistungsangebote
 - **Inanspruchnahme von Entlastungsangeboten** (Kurzzeitpflege, finanzielle Förderung der Ersatzpflege, Pflegegeldförderung etc.)
 - **Koordination von Hol- und Bringdiensten**

Die Servicierung erfolgt – je nach Wunsch – telefonisch, im häuslichen Umfeld oder am Gemeindeamt.

Wir freuen uns, Sie unterstützen zu dürfen!

Engagement und Ehrenamt sind wichtige Werte unseres Zusammenlebens.

Alle, die sich ehrenamtlich für unser Gemeinwohl einsetzen, leisten einen großen Beitrag für das **Miteinander der Menschen und Generationen** in unserer Gemeinde!

Wenn auch Sie sich ehrenamtlich engagieren möchten, nehmen Sie bitte mit unseren Pflegenahversorgerinnen Kontakt auf.

Ihr soziales Engagement wird seitens des Landes gefördert:

- Übernahme der Prämie für Haft- und Unfallversicherung
- Basisschulung zur Ausübung Ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit
- Refundierung des amtlichen Kilometergeldes
- Anerkennungskultur

Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme



Verdin Eva-Maria
0664 / 350 52 94
eva.verdin@shv-klagenfurt.at

Brcin Milanka
0 670 / 352 98 34
milanka.brcin@ktn.gde.at



Caritas & Du
Wir helfen.

SCAN ME!

Das Alter gut gestalten: kostenlosen Vorsorgeberater bestellen!

Niemand weiß, was das Leben für einen bereithält. Die Entscheidung darüber, was im Pflege- oder Krankheitsfall und über das Leben hinaus passieren soll, liegt jedoch in der eigenen Hand.

In Zusammenarbeit mit der Notariatskammer Kärnten hat die Caritas Kärnten einen Vorsorgeberater entwickelt. In diesem gibt es hilfreiche Informationen zu den Themen:

- **Vorsorgevollmacht**
- **Patientenverfügung und Erwachsenenvertretung**
- **Erbrecht & Testament**

Wenn Sie für sich und Ihre Familie die Zukunft selbst gestalten wollen, finden Sie hier die **kostenlose Ratgeber-Broschüre**:

www.caritas-kaernten.at/vorsorge-broschuere

Der Hus konns richtn!

GERÄTE RETTER PRÄMIE

Bis zu **50% sparen!**

- + **Günstiger als Neukauf**
- + **Schnell, fachgerecht & persönlich**
- + **Gut für Geldbörse und Umwelt**
- + **Gültig für alle Haushaltsgeräte**

GRUNDIG AEG elektrabregenz SIEMENS Miele LIEBHERR Jula BOSCH SAMSUNG

0664 11 22 000

EP:Hus
ElectronicPartner

CityCenter Völkermarkt & Südpark Klagenfurt
www.ep-hus.at

SOZIALMEDIZINISCHER BETREUUNGSRING – Menschliche Pflege in vertrauter Umgebung

Team des SMB Maria Saal-Magdalensberg



Der SMB ist seit vielen Jahren ein verlässlicher Partner in der regionalen Pflege und Betreuung.

Aktuell stehen **5 Diplom Gesundheits- & Krankenpflegerinnen, 6 Pflegeassistentinnen sowie 12 Helfenden** im Dienst der guten Sache. Mit großem Engagement und fachlicher Kompetenz betreut das Team **rund 107 Klientinnen & Klienten** in der Gemeinde Maria Saal, Magdalensberg und Poggersdorf.

Im Mittelpunkt steht stets der Mensch mit seinen individuellen Bedürfnissen. Ziel ist es, den betreuten Personen ein möglichst selbstbestimmtes Leben in ihrer gewohnten Umgebung zu ermöglichen und Angehörige bestmöglich zu entlasten. Neben der klassischen **Hauskrankenhilfe** und **Heimhilfe** bietet der SMB auch spezialisierte Leistungen an. Dazu zählen **empfindsame Demenzbetreuung, professionelles Wundmanagement** sowie eine **würdevolle Hospiz- und Palliativpflege**. Gerade in sensiblen Lebensphasen ist eine kompetente und zugleich menschliche Begleitung von besonderer Bedeutung. Durch die enge Zusammenarbeit mit Angehörigen, Ärztinnen und Ärzten sowie weiteren Einrichtungen im Gesundheitsbereich leistet der SMB einen wichtigen Beitrag zur wohnortnahen Versorgung in der Region.



**SOZIALMEDIZINISCHER
BETREUUNGSRING**
MARIA SAAL - MAGDALENSBERG

Hauptstraße 3, 9063 Maria Saal
E-Mail: office@smbmariaaal.at • Tel. 04223/3253

Veränderungen in der Geschäftsleitung:

Frau Hildegard Dermastia trat ihren Ruhestand an.
Die Geschäftsleitung übernahm Frau Karin Kuttig.

Veränderungen im Vorstand:

Frau Karin Fradler (*Schriftführerin*) sowie Frau Gertrude Kohlweg (*Obmannstellvertreterin*) verabschiedeten sich ebenfalls in den Ruhestand.

Neu im Vorstand:

Frau Magda Lackner (*Obmannstellvertreterin*)
Herr Horst Hammer (*Schriftführer*)

Obmann Dr. Heinrich Burgstaller & Pflegedienstleitung Melanie Reich bedanken sich im Namen des gesamten SMB Teams für Ihre verantwortungsvolle Tätigkeit und ihren unermüdlichen Einsatz.



Vorstand des SMB Maria Saal-Magdalensberg v.l.n.r.: Dr. Heinrich Burgstaller, Karin Kuttig, Magda Lackner, Horst Hammer

MIT HERZ, FACHWISSEN & VERANTWORTUNG SORGT DAS TEAM TÄGLICH DAFÜR, DASS PFLEGE NICHT NUR UNTERSTÜTZUNG, SONDERN AUCH VERTRAUEN & GEBORGENHEIT BEDEUTET.



Spielenachmittag der „älteren Generation“

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Marktgemeinde Magdalensberg!

Wir laden Sie herzlich zu unserem **Spielenachmittag der „älteren Generation“** ein!

Gemeinsam möchten wir einen gemütlichen Nachmittag mit Gesellschaftsspielen, Gesprächen und guter Laune verbringen.

Der Spielenachmittag findet **einmal im Monat** statt und bietet Gelegenheit, neue Kontakte zu knüpfen und gemeinsam Spaß zu haben.

Wann: **jeden 1. Dienstag im Monat**
 (Sommerpause Juli/August)
Wo: **Vereinshaus Ottmanach**
 (ehemalige VS Ottmanach)
Uhrzeit: **von 15 bis 17 Uhr**

Alle sind herzlich willkommen – Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.
Spiele sind vorhanden.

Wir freuen uns sehr auf Ihr Kommen!

Mit freundlichen Grüßen

Eva VERDIN (0664/350 52 94) **und Milanka BRCIN** (0670/352 98 34)
Pflegenahversorgerinnen der Marktgemeinde Magdalensberg

**Für eine bessere Planung ersuchen wir um Ihre Anmeldung bei den
Pflegenahversorgerinnen!**

■ Bericht über unser Team und unsere pädagogische Arbeit

Unser Team setzt sich aus Kolleg:innen mit ganz unterschiedlichen Biografien zusammen. Jede und jeder bringt besondere Stärken, individuelle Ausbildungen, vielfältige Fortbildungen, persönliche Schwerpunkte, unterschiedliche Altersgruppen sowie kulturelle Hintergründe in die tägliche Arbeit ein.

Diese Vielfalt bereichert unsere Einrichtung in besonderer Weise: Jede:r kann sich mit den eigenen Kompetenzen einbringen, wir lernen voneinander und miteinander und entwickeln uns im gemeinsamen Austausch, Teambesprechungen und in Inhousefortbildungen stetig weiter.

Die pädagogischen Wurzeln unserer Einrichtung sind über viele Jahre gewachsen. Durch vielfältige Erfahrungen, Ausbildungen und den kontinuierlichen fachlichen Austausch der Pädagog:innen haben sie sich immer weiter „verzweigt“ und entwickelt. In unserer Institution wird nicht nur eine einzelne pädagogische Richtung vorgegeben und gelebt. Vielmehr vereinen wir unterschiedliche Ansätze, um die optimale Entwicklung jedes Kindes bestmöglich zu unterstützen. Unsere Arbeit orientiert sich an den Bedürfnissen der Kinder, ihrer Lebenswelt und am authentischen Handeln der Pädagog:innen.

Durch diese pädagogisch offene Bildungsarbeit ist es uns möglich, stets auf die didaktischen Prinzipien des Bildungsrahmenplanes einzugehen und eine individuelle Förderung zu gewährleisten. Eines jedoch ist gewiss: Das wichtigste Ziel unserer gemeinsamen Arbeit sind glückliche, gestärkte und selbstbewusste Kinder.

Was begleitete unsere Bildungsarbeit in den letzten Monaten?

In den vergangenen Monaten durften die angehenden Schulkinder eine besondere Theaterfahrt nach Klagenfurt zum Stück „Miss Schüchtern“ und zum ÖAMTC Mobilitätspark nach Villach erleben. Diese Ausflüge boten spannende Eindrücke und wertvolle Lernerfahrungen. Für alle Kinder im Kindergarten fand zudem die Zahnprophylaxe mit Kerstin von PROGES statt, bei der spielerisch auf Zahngesundheit aufmerksam gemacht wurde.

Ein weiteres Highlight war das zweisprachige Theater im Rahmen des KULTUR TANDEMS. Unsere ältesten Kindergartenkinder waren gemeinsam mit der 1. und 2. Klasse eingeladen



und begleiteten zwei Schauspieler auf einer fantasievollen Reise auf einem Dachboden. Die Kinder waren begeistert und unterhielten sich köstlich.

Auch der Fasching wurde gebührend gefeiert: In allen Krippen- und Kindergartengruppen tummelten sich große und kleine Faschingsnarren und genossen einen besonderen Tag voller Musik, Spaß und Spiel und unserem Faschingsmenü.

Am 31.01. fand die Einschreibung für das neue Bildungsjahr statt. Wir freuen uns sehr, mit vollen Gruppen starten zu können. Für die Familien beginnt das Ankommen im neuen Abschnitt bereits ab März, wenn die Mini-Spielgruppen und gemeinsamen Stunden starten. Die verpflichtenden Termine werden allen Erziehungsberechtigten per E-Mail zugesandt. Familien, die unsere Einrichtung gerne kennenlernen möchten, sind herzlich eingeladen, sich telefonisch oder per E-Mail zu melden, um einen Kennenlerntermin oder einen Hospitationsbesuch zu vereinbaren.

Zum Abschluss dürfen wir noch eine besonders schöne Nachricht teilen: Herzliche Gratulation an unsere Kollegin Jenny zur Geburt ihrer Tochter Emma – wir freuen uns mit der Familie über die neue Erdenbürgerin!

Marianne Kapelarie BEd MSc,
Leitung Kita und Kindergarten
04224/2075 | 0670/ 3596493
magdalensberg.kdg@ktn.gde.at





■ Volksschule

Der Frühling klopft schon an unsere Türen und weckt neue Energien. Die Schule hat aber keineswegs einen Winterschlaf abgehalten, sondern war auch in den Wintermonaten gewohnt umtriebig.

Da es uns sehr wichtig ist, dass die Kinder **Schwimmen** lernen, ersetzen die zweiten Klassen die Nebeltage kurzerhand durch Schwimmstage. Im Hallenbad St. Veit verfeinerten die fortgeschrittenen Schwimmer:innen ihr Können und die Anfänger:innen erlernten zu nahezu 100% alle das Schwimmen.



Demnächst folgen die ersten Klassen diesem Beispiel. Die höheren Klassen werden ihre Schwimmausfahrt in die warmen Monate verlegen und dazu den Pischeldorfer Teich nutzen. Aber auch die Kälte und der Schnee animieren uns zu sportlichen Aktivitäten. Wir verbringen mit nur ganz wenigen Ausnahmen jede Pause im Freien und verlegen zwischendurch auch den Turnunterricht ins Freie. Der Schnee lud zum **Bobfahren** und Rutschen ein.



Wie schon im Vorjahr nutzten alle Klassen das kostenlose Angebot der Eishalle in Eberstein. Bei Musik und buntem Disco-Licht hatten alle viel **Spaß auf dem Eis**. Es war für alle ein lustiger und gelungener Ausflug aufs Eis. Es darf an dieser Stelle den Verantwortlichen der Marktgemeinde Eberstein ausdrücklich gedankt werden. Das Service ist unschlagbar!



Neben Sportlichem widmen wir uns auch der Kultur. Im Rahmen der Kooperation „Kulturni tandem“ kamen wir in den Genuss einer Vorstellung des „**Teater Rampa**“. Aleksander Tolmaier und Lucija Ostan Vejrup begeisterten die Schüler:innen und angehenden Schulkinder aus dem Kindergarten durch ineinanderlaufende Szenen, die das Kinderspiel und die Gedankengänge von Kindern faszinierend und lebhaft darstellten. Obwohl zweisprachig (Slowenisch und Deutsch) aufgeführt, war das Stück für alle verständlich. Die Zweisprachigkeit konnte nicht als Hürde, sondern als verbindend und als Bereicherung wahrgenommen werden. Nicht zuletzt wurde dabei ganz viel gelacht und es gab von allen Kindern ein „Daumen hoch“!



Die vierten Klassen widmeten sich der **Filmproduktion**. Das Projekt wird von Georg Berger angeboten. Gemeinsam mit den Klassenlehrerinnen (Daniela Marktl, Tanja Fellner-Mehringer) und den Schüler:innen erarbeitet Georg Berger die Geschichte. Danach geht es an das Zeichnen der Hintergründe und der Figuren. Der Text wird in Rollen aufgeteilt und gelernt, die Szenen werden Bild für Bild eingespielt und der ganze Ablauf des Projektes wird von den Schüler:innen fotografisch dokumentiert. Nach intensiver Nacharbeit (Schnitt und sonstige Bearbeitung) entsteht ein kurzer Zeichentrickfilm. Die 4A setzte sich mit den „Drei Filtern des Sokrates“ auseinander – hier geht es um Kritikfähigkeit und eigenständiges Denken beim Erhalt von Nachrichten. Die 4B verfilmte eine Sage aus Ottmanach: „Die Goldtruhe vom Rottenkogel“.



Auch der **Fasching** ist nicht spurlos an uns vorüber gegangen. Spaß, Klamauk und heiße Rhythmen bestimmten den Faschingdienstag. In einer langen Parade besuchten wir den Kindergarten und begrüßen die kleinen Närrinnen und Narren, wir lärmten vor dem Gemeindeamt uns schwangen das Tanzbein mit dem Bürgermeister – wir bedanken uns bei ihm für seine Krapfenspende! Im Anschluss trotteten wir zur Raiffeisenbank und sangen mit Klaus Puschunder und seinem Damenteam, das uns einen Süßigkeiten-Regen bescherte und schließlich tanzten wir in einer Pollonaise über den Parkplatz des Sparmarktes.

Verkleidete Eltern und Großeltern haben unseren Faschingsumzug begleitet, was uns sehr gefreut hat!

Gefreut hat uns auch die **Buchspende** von „Weinbau Hribernig“ aus Wutschein! Dank der Geldspende der Familie Hribernig konnten wir für Erstleser:innen neue Bücher anschaffen und somit das Angebot in unserer Schulbibliothek erweitern. Es war eine große Freude zu sehen, mit wie viel Begeisterung die Kinder in die neuen Geschichten eintauchten. Solch regionales Engagement trägt maßgeblich zur Leseförderung bei.



Inzwischen ist die formale **Schuleinschreibung** erledigt und die Organisation des neuen Schuljahres kann beginnen. Im Herbst werden wieder zwei Klassen beginnen, eine davon wird wieder als Ganztagsklasse in verschränkter Form geführt. Bis dahin haben wir aber noch einiges vor.

VD Edith Patscheider, MA

Wir freuen uns, einen weiteren Zuwachs zu unseren Markenportfolio bekannt zu geben...

Der in China 1997 gegründete Automobilhersteller CHERY zählt heute zu den größten Automobilhersteller Chinas. Der Grund unseres Wachstum liegt in der hohen Qualität der Produkte gepaart mit äußerst günstigen und kundenfreundlichen Preisen sowohl für Verbrenner als auch für Hybride und Elektro. Wir sind stolz, Händler der ersten Stunde zu sein!

Jaecoo7 ab € 35.990,- Comfort Line • Omoda 5 ab € 26.490,- Comfort Line

7 Jahre Garantie/150.000KM • 24 Std. Pannenhilfe • Probefahrt nach vorheriger Terminvereinbarung unter 0463/42200 gerne möglich!



Klaus Krammel - Verkaufsberater

ANZEIGE

OMODA | JAECCO

Choose great.

Alles drin.

Der Omoda 5 mit
Super Hybrid System.

Comfort-Line
€ 26.490,-

Premium-Line
€ 29.990,-



Spurhalteassistent



omodajaecoo.at

Omoda 5 Hybrid SHS. Verbrauch: 5,3 l/100 km, CO₂-Emission: 120 g/km. Jeweils kombiniert, nach WLTP-Prüfverfahren. *Listenpreis zzgl. €240,- Auslieferungspauschale inkl. 20% USt. und NoVA. Abbildungen zeigen Sonderausstattungen gegen Mehrpreis. Symbolfoto. Irrtümer, Fehler und Änderungen vorbehalten. Stand: Februar 2026



Autohaus Kaposi
Lodengasse 27/Südring
9020 Klagenfurt

Tel.: +43 463 42 200
Mail: office@kaposi.at



	VERMESSUNGSKANZLEI Kraschl & Schmuck ZT GmbH		Grundstücksteilung Grenzfeststellung Bestandsaufnahme Bauabsteckung
	Ehrenbichlweg 31 9061 Klagenfurt/Wölfnitz	www.ks-vermessung.at office@ks-vermessung.at	

■ Musikschule Norische Region Magdalensberg

Im ersten Halbjahr des Schuljahres 2025-26 durften sich die Schülerinnen und Schüler der Musikschule Norische Region über zahlreiche gelungene Auftritte freuen. Mit großem Engagement und viel musikalischem Feingefühl umrahmten unsere Schülerinnen zahlreiche Veranstaltungen und ernteten dafür begeisterten Applaus und viel Lob seitens der Besucherinnen und Besucher.

- Musikalische Umrahmung verschiedener Veranstaltungen im Rahmen des „Kulturtandem/Kulturnitandem“
- Literaturfrühstück im Pfarrsaal Ottmanach
- Adventfeier

Zu den besonderen Höhepunkten zählt die erfolgreiche Teilnahme unseres Querflötenensembles „Flute bunnies“ beim **Wettbewerb „Musik in kleinen Gruppen“**.

Sehr erfolgreich teilgenommen haben auch Raphael Zechner und Simone Pogatschnig beim **15. Kärntner Volksmusikwettbewerb 2026** in Krastowitz. (Rafael Zechner und Simone Pogatschnig)

Mit Freude blicken wir auf die kommenden Veranstaltungen. Wir möchten Sie auf unsere bevorstehenden **Jahreskonzerte** hinweisen, bei denen unsere Schülerinnen und Schüler ihr erarbeitetes Programm präsentieren werden (Jahreskonzert der Musikschule Magdalensberg: Mittwoch, 3. Juni – Beginn um 19 Uhr im BIZ Magdalensberg).

Alljährlich erfreuen sich die **Tag der offenen Tür** in den Musikschulen der Norischen Region großer Beliebtheit. Kinder, Jugendliche und auch Erwachsene haben dabei die Möglichkeit, verschiedene Instrumente kennenzulernen und auszuprobieren. In der Musikschule Magdalensberg findet der Tag der offenen Tür am **Mittwoch, den 24. Juni** in der Zeit von 15 – 18 Uhr statt.

Wir laden Sie alle sehr herzlich zu den kommenden Veranstaltungen der Musikschule Norische Region ein und freuen uns auf Ihren geschätzten Besuch!

Diana Gabriele Kloiber, M.A. - Direktorin



© Musikschule



© Musikschule



© Musikschule



© tisajin-foto ing. tina brumer



© tisajin-foto ing. tina brumer

OMODA | JAECCO

Choose great.

Alles drin.

Der Jaecoo 7 mit
Super Hybrid System.Comfort-Line
€ 35.990,-Premium-Line
€ 39.490,-**540° Surround-Kamera****omodajaecoo.at**

Jaecoo 7 Plug-in Hybrid SHS. Verbrauch: 0,7 – 2,4 l/100 km, Stromverbrauch: 15,1 – 18,7 kWh/100 km, CO₂-Emission: 23 – 53 g/km, elektrische Reichweite: 90 km. Jeweils kombiniert, nach WLTP-Prüfverfahren. Die voraussichtliche elektrische Reichweite ist vorläufig und beruht auf Schätzungen und Berechnungen von Omoda | Jaecoo. Die Reichweite kann unter realen Bedingungen abweichen. *Listenpreis zzgl. € 240,- Auslieferungspauschale inkl. 20 % USt. und NoVA. Abbildungen können Sonderausstattungen gegen Mehrpreis zeigen. Symbolfoto. Irrtümer, Fehler und Änderungen vorbehalten. Stand: Februar 2026. Angebot gültig bis 31.03.2026 oder bis auf Widerruf.

1.200 km ReichweiteAutohaus Kaposi
Lodengasse 27/Südring
9020 KlagenfurtTel.: +43 463 42 200
Mail: office@kaposi.at

Günstiger wird die Midlife-Crisis nicht mehr.

Der Jaecoo 7
mit Allradantrieb.Premium-Line
€ 36.490,-**OMODA | JAECCO**

Choose great.

**omodajaecoo.at**

Jaecoo 7 AWD Premium. Verbrauch: 8,0 l/100 km, CO₂-Emission: 182 g/km. Jeweils kombiniert nach WLTP-Prüfverfahren. *Listenpreis inkl. 20 % USt. und NoVA zzgl. € 240,- Auslieferungspauschale. Symbolfoto. Irrtümer, Fehler und Änderungen vorbehalten. Stand: Februar 2026

Autohaus Kaposi
Lodengasse 27/Südring
9020 KlagenfurtTel.: +43 463 42 200
Mail: office@kaposi.at



■ FF Pischeldorf: 147. Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Pischeldorf & Neuwahl des stellvertretenden Kommandanten

Im Rahmen der 147. Jahreshauptversammlung am 21. Februar 2026, zog die Freiwillige Feuerwehr Pischeldorf Bilanz über ein arbeitsreiches Feuerwehrjahr 2025. Neben zahlreichen Einsätzen standen insbesondere Ausbildung, Jugendarbeit sowie wichtige Investitionen in die Ausrüstung im Mittelpunkt des vergangenen Jahres.

Bereits vor Beginn der Jahreshauptversammlung fand eine Nachwahl des stellvertretenden Kommandanten statt. Diese wurde notwendig, da der langjährige Stellvertreter Brandinspektor Roland Eckart seine Funktion mit Ende des Jahres 2025 altersbedingt zurücklegen musste.

Auch wenn Roland Eckart der Feuerwehr Pischeldorf weiterhin als Mitglied der Reserve erhalten bleibt, wurde ihm im Rahmen der Jahreshauptversammlung großer Dank ausgesprochen. Sein ehrenamtlicher Einsatz ging über viele Jahre weit über das übliche Maß hinaus und war stets vom Gedanken geprägt, das Wohl der Mitmenschen in den Mittelpunkt zu stellen. In Würdigung seiner jahrzehntelangen Tätigkeit wurde Roland Eckart zum Ehrenbrandinspektor der Feuerwehr Pischeldorf ernannt.

Von den wahlberechtigten Mitgliedern wurde Brandinspektor Christoph Duller einstimmig zum neuen stellvertretenden Kommandanten gewählt. Mit seiner Erfahrung als bisheriger Zugskommandant übernimmt er in Zukunft eine zentrale Führungsrolle innerhalb der Freiwilligen Feuerwehr Pischeldorf.

44 Einsätze und mehr als 8.000 freiwillige Stunden

Die Feuerwehr Pischeldorf bewältigte im Jahr 2025 insgesamt 44 Einsätze, darunter 8 Brandeinsätze und 36 technische Hilfeleistungen. Insgesamt wurden 838 Einsatzstunden geleistet. Über alle Bereiche hinweg, von Einsätzen über Ausbildung bis hin zur Jugendarbeit und organisatorischen Tätigkeiten, brachten die Mitglieder 8.180 freiwillige Stunden auf.

Neue Mitglieder und erfolgreiche Jugendarbeit

Mit insgesamt 104 Mitgliedern verfügt die Feuerwehr Pischeldorf über eine schlagfähige Mannschaft. Besonders erfreulich ist die Entwicklung im Nachwuchsbereich: Die Feuerwehrjugend zählt 23 Mitglieder, ergänzt durch 17 Feuerwehrkids. Zahlreiche Aktivitäten, Übungen sowie erfolgreiche Teilnahmen an Wissenstests und Bewerbungen zeigen die intensive Arbeit

des Betreuerteams und sichern langfristig den Aktivstand der Feuerwehr. So konnten im Rahmen der Jahreshauptversammlung wieder zwei neue Mitglieder in den Aktivstand übernommen werden. Vier weitere Kameradinnen und Kameraden wurden nach absolvierter Probezeit feierlich von Bürgermeister Andreas Scherwitzl angelobt.

Schwerpunkt Ausbildung und Weiterbildung

Das Ausbildungsjahr 2025 war geprägt von praxisnahen Übungen, Abschnitts- und Gemeinschaftsübungen mit Nachbarfeuerwehren sowie zahlreichen Kursbesuchen. Insgesamt wurden 33 Lehrgänge an der Landesfeuerwehrschule und auf Bezirksebene absolviert. Das ist ein neuer Rekord an Kursbesuchen und ein Beweis für die Motivation zur Weiterbildung.

Investitionen stärken Sicherheit und Einsatzbereitschaft

Im vergangenen Jahr wurden mehrere wichtige Anschaffungen umgesetzt. Dazu zählen unter anderem die Einführung der neuen Einsatzbekleidung KS03, neue Einsatzstiefel, ein moderner Atemschutzkompressor sowie Erweiterungen im Bereich der Energieversorgung des Rüsthauses. Durch die Erweiterung der Photovoltaikanlage und den Einbau eines Stromspeichers wurde zudem die Notstromfähigkeit des Feuerwehrhauses weiter verbessert.

Dank und Ausblick

Kommandant OBI Gottfried Duller dankte allen Mitgliedern für ihren unermüdlichen Einsatz und betonte, dass die Feuerwehr Pischeldorf weiterhin ihren Schwerpunkt auf die Bereiche Ausbildung und Nachwuchsarbeit setzen wird, um auch zukünftigen Herausforderungen professionell begegnen zu können. Zahlreiche Ehrengäste, darunter Bürgermeister 1. LT-Präs. Andreas Scherwitzl und Abschnittsfeuerwehrkommandant Gerald Kerschbaumer, waren bei der Jahreshauptversammlung anwesend und zeigten sich erfreut über die zahlreichen Aktivitäten der Kameradinnen und Kameraden.

Folgende Ehrungen fanden im Rahmen der Jahreshauptversammlung statt:

Neuaufnahmen & Überstellungen:

Raphael Zunk und Simone Zunk

Feierliche Angelobung:

Benjamin Begusch, Katharina Vallant, Maximilian Policar und Tamara Duller



„Gruppebild der FF Pischeldorf“

Beförderung:

Funkbeauftragter Roland Zunk zum Löschmeister
Dienstalterabzeichen:

Benjamin Begusch (5 Jahre Feuerwehrdienst),
Katharina Vallant (5 Jahre Feuerwehrdienst),
Raphael Zunk (5 Jahre Feuerwehrdienst),
Manuel Klees (10 Jahre Feuerwehrdienst),
Benjamin Hasler (15 Jahre Feuerwehrdienst),
Daniel Strauß (15 Jahre Feuerwehrdienst),
Thomas Eckart (25 Jahre Feuerwehrdienst),
Fritz Ruditz (40 Jahre Feuerwehrdienst),
Norbert Laure (45 Jahre Feuerwehrdienst),
Alfons Priessner (45 Jahre Feuerwehrdienst),
Rudolf Schweiger (45 Jahre Feuerwehrdienst),
Helmut Stultschnig (45 Jahre Feuerwehrdienst)

Ehrung:

Thomas Eckart (Kärntner Medaille für Verdienste im Feuerwehrwesen in Bronze)

Fritz Ruditz (Kärntner Medaille für Verdienste im Feuerwehrwesen in Silber)

Ernennung zum Ehrenbrandinspektor:

Roland Eckart

Bericht: HV Markus Bleiweiss, FF Pischeldorf

Bilder: BI Florian Scherwitzl,

ÖA-Team BFKdo Klagenfurt Land



„Christoph Duller ist neuer stellvertretender Kommandant der FF Pischeldorf“



„Ehrenbrandinspektor Roland Eckart“

- Hecken-, Baum- & Strauchschnitt
- Garten-Frühjahrsputz & Laubentfernung
- Rasenpflege im Frühjahr
- Abtransport von Grünschnitt

DER JÄGER
STARK IM AUSSENBEREICH

☎ 0650 224 7880 ✉ jo.jaeger@aon.at

Kärntner Wohnherde,
einfach gemütlich!

Kloss Wohnherde GmbH
Liesertaler Herdmanufaktur
Jahr 1874

» Besuchen Sie unsere Ausstellung
in Lieserbrücke bei Seeboden
am Millstättersee!
Wir beraten Sie gerne! Tel: 04762 4369

» individuell gefertigt in: 9851 Lieserbrücke,
Gewerbestr. 2

www.wohnherde.at



■ FF Ottmanach: Am Sonntag, dem 22. Februar 2026, fand die Jahreshauptversammlung der Freiwillige Feuerwehr Ottmanach im Rüsthaus statt!

Die Leistungsbilanz kann sich sehen lassen: Im abgelaufenen Jahr leistete die Freiwillige Feuerwehr Ottmanach **456 Einsatzstunden**, aufgeteilt in **15 technische Einsätze** und **sechs Brandeinsätze**. Insgesamt standen die **70 Mitglieder 7.612 Stunden im Dienste der Öffentlichkeit!**

Neben den Einsätzen, zu denen im vergangenen Jahr auch mehrere größere Brandeinsätze zählten, fanden auch wieder zahlreiche kameradschaftliche Aktivitäten statt, unter anderem unser zweitägiges Feuerwehrfest. Wir bedanken uns ganz herzlich bei allen Besuchern und Unterstützern der FF Ottmanach.

Des Weiteren wurden zahlreiche Schulungen und Übungen abgehalten. Insgesamt nahmen **36 Mitglieder an 26 verschiedenen Lehrgängen** in der Landesfeuerwehrschule bzw. im Bezirk teil, was jedenfalls ein neuer Bestwert ist. In Summe fanden im vergangenen Jahr 28 Übungen und 26 Ausbildungen und Schulungen statt, so wurden **über 1.375 Stunden für die Ausbildung** unserer Mitglieder aufgewendet.

Große Anerkennung genießt unsere Feuerwehrjugend. So wurden im vergangenen Jahr mehr als **2.075 Stunden für die Jugendarbeit** geleistet, diese beeindruckende Zahl spiegelt nur die wertvolle Jugendarbeit wider. Unsere Feuerwehrjugend nahm neben der feuerwehrtechnischen Ausbildung auch an den Leistungswettbewerben im Einzel- und Gruppenbewerb sowie am Wissenstest des KLFV teil. Am Sportplatz in Ottmanach fand wieder unser dreitägiges Zeltlager statt, welches sicherlich zu den Höhepunkten des vergangenen Jahres zählt. **Im Zuge der Jahreshauptversammlung wurden die 14 Mitglieder der Feuerwehrjugend mit den neuen dunkelblauen Uniformen eingekleidet.**

Neben den Berichten über das abgelaufene Jahr war wohl der Höhepunkt unserer Jahreshauptversammlung die Beförderungen und Ehrung für langjährige Kameraden.

Feierliche Angelobung und damit Aufnahme in den Aktivstand: Hofer Kurt und Hopfgartner Philipp

Beförderungen:

Zum Hauptfeuerwehrmann:

Mairitsch Marion und Plank Gerhard

Funktionsernennungen:

Atemschutzbeauftragter: **FM Plank Laurenz**

Sanitätsbeauftragter: **FM Otto Manuel**

Funktionsabzeichen:

Atemschutzträger: **FM Holzmann Fabio und FM Krenn Helmut**

Maschinist: **FM Holzmann Fabio und OFM Penz Lukas**

Ärmelstreifen für langjährige Tätigkeit:

10 Jahre: **Holzmann Fabio und Krenn Helmut**

15 Jahre: **Otto Florian**

30 Jahre: **Sprachmann Christian**

35 Jahre: **Hudelst Horst, Hudelist Ingo und Ouschan Philipp**

Besondere Ehrungen:

HV Sprachmann Anton für die Überstellung in den Reserve-Stand, HFM Trügler Hubert für die Überstellung zu den Altkameraden BGM Andreas Scherwitzl überreichte als Überraschung und zur Freude unserer Mitglieder der FF Ottmanach einen mobilen Defibrillator, der zukünftig im Tanklöschfahrzeug mitgeführt wird und damit einen wesentlichen Beitrag zur Ersten Hilfe bei Herz-Kreislauf-Stillständen leisten kann.

Im Anschluss an den feuerwehrspezifischen Teil der Jahreshauptversammlung erwiesen die Ehrengäste Bürgermeister LT-Präs. **Andreas Scherwitzl**, Vzbgm. Mst. **Albert Klemen**, sowie AFK ABI **Gerald Kerschbaumer** und GFK OBI **Gottfried Duller**, Postenkommandant der PI Maria Saal **KontrInsp Harald Widermann** sowie der First Responder unserer Gemeinde **Dipl.-Ing. Mathias Obereder** der Feuerwehr ihre Wertschätzung, wofür sich die Kameradschaft recht herzlich bedankt!





**Raiffeisenbank
Grafenstein – Magdalensberg**

WIR FÜR MAGDALENSBERG.

Aus der Region und für die Region und die Menschen, die darin leben.
Für die VerWirklichung großer Träume und für die Gestaltung einer nachhaltigen Zukunft.

WIR sind gerne für Sie da:
Laura Thamerl, Prok. Klaus Puaschunder, Iris Widowitz und Angelica Shtufi

www.raiffeisen.at/ktn/grafenstein

■ FF St. Thomas: Jahreshauptversammlung

Die Mannschaft der FF St. Thomas gliederte sich im Jahr 2025 auf **55 Mitglieder**, davon **37 aktive Mitglieder**, **5 Reservisten**, **7 Jugendliche** und **6 Altmitglieder**. Bei **50 Einsätzen und Hilfeleistungen**, die sich in 6 Brandeinsätze und 44 technische Einsätze und Hilfeleistungen aufgliederten, wurden von den Mitgliedern 660 reine Einsatzstunden erbracht.

Von den Kameraden konnten im Jahr 2025 **22 Übungen und Schulungen** abgehalten werden. Ausbildungsbeauftragter Christian Karlbauer konnte auch stolz von **32 LehrgangsbesucherInnen** an der Landesfeuerwehrschule und zwei Kameraden, die die Ausbildung zum LKW Fahrer (Lenkberechtigung der Klasse C) erfolgreich abschließen konnten, berichten. Zahlreiche Anschaffungen, darunter ein PKW Abstützsystem und eine Garnitur neuer Schläuche und persönliche Schutzausrüstung, prägten auch die Ausgaben im Jahr 2025. Zusätzlich wurde die Einsatzmannschaft mit der neuen **Schutzbekleidung „KS03“** ausgestattet, die ein neues Zeitalter bei der Bekleidung, vor allem in den heißen Sommertagen, einleitete. Die Feuerwehr St. Thomas am Zeiselberg stand im Jahr 2025 bei **318 Tätigkeiten mit 1862 Kameraden insgesamt 6257 Stunden** im Dienst der Öffentlichkeit

Im Kreise der Kameradschaft konnte unser Kamerad **Lukas Preiß** feierlich angelobt und zum Feuerwehrmann befördert werden. Mit **Florian Pichler** wechselte ein Kamerad aus der Jugendgruppe in den Aktivstand. Mit **Roman Leitner** und **Daniel Zechner** konnten zwei Kameraden zum Oberfeuerwehrmann befördert werden. **Christopher Komposch** wurde nach abgeschlossener Ausbildung zum Hauptmaschinisten und somit zum Löschmeister für bestellt Funktionäre befördert. Die Kameraden **FM Thomas Mair** und **FM Lukas Preiß** (5 Jahre Feuerwehrdienst), **OFM Raphael Zechner** (10 Jahre Feuer-

wehrdienst), **LM Johannes Kordesch** (25 Jahre Feuerwehrdienst) und **LM Caroline EB** (25 Jahre Feuerwehrdienst) wurden mit Altersstreifen ausgezeichnet. **HFM Stefan Tauschitz** und **HBM Kurt Michelitsch** wurden aufgrund des Erreichens des Alters im Jahr 2026 in den Altkameradenstand überstellt. **HFM Johann Preiß** konnte in diesem würdigen Rahmen für **55 Jahre Feuerwehrdienst** ausgezeichnet, vier Generationen der Familie sind zurzeit in der Feuerwehr St. Thomas tätig.

Ein Dank gilt Bürgermeister Andi Scherwitzl, der gesamten Gemeindevertretung und auch den Mitarbeitern am Gemeindeamt sowie den Feuerwehren der Marktgemeinde Magdalensberg für die Zusammenarbeit. Ganz besonderer Dank gilt aber den Kameraden der Feuerwehr St. Thomas mit ihren Familien für die Engagement und die Kameradschaft.

Die nächsten Einsätze ließen nicht lange auf sich warten – nach der Versammlung um 15:06 Uhr wurden wir zu einem Verkehrsunfall alarmiert, am darauffolgenden Tag um 02:12 Uhr zu einem Wohnhausbrand. Im Jänner starteten wir auch wieder mit dem Übungsbetrieb. Vorausblickend dürfen wir auch schon zu unserem Frühlingsfest am 16. Mai 2026 einladen!

OBI Stefan Klammer







BAUUNTERNEHMUNG
Hoch - & Tiefbau

BEGUSCH-BAU
GmbH & Co KG

BAUMEISTER
DIPL.-HTL-ING.
JOHANNES RABITSCH

A-9023 Klagenfurt, Wiegelegasse 20, Telefon 0463/22770
office@begusch-bau.at, www.begusch-bau.at

INGENIEURBÜRO HERBERT MICHL

Technisches Büro für Kulturtechnik - Brunnenmeister



Mitglied
des Fachverbandes

Arndorf 51,
9063 Maria Saal

e-mail:tbhemi@aon.at - Mobil: 0650/23 27 274

FF Timenitz

Die Freiwillige Feuerwehr Timenitz hofft, dass alle Gemeindebürger*innen den Jahreswechsel 2025/2026 gut überstanden haben und gesund ins neue Jahr gestartet sind.

Auch in der übungsfreien Zeit waren die Kameradinnen und Kameraden sehr aktiv. Beim „Magdalensberger Gemeindeturnier“ konnte die FF Timenitz den hervorragenden 3. Platz erreichen. Wir gratulieren allen teilnehmenden und erfolgreichen Mannschaften herzlich zu ihren Leistungen.

Im Rahmen der Jahreshauptversammlung wurde auf ein ereignisreiches Jahr 2025 zurückgeblickt. Ein filmischer Jahresrückblick zeigte eindrucksvoll die zahlreichen Einsätze, Übungen und Aktivitäten der Feuerwehr. In Anwesenheit der Ehrengäste wurden außerdem verdiente Kameraden geehrt und Beförderungen vorgenommen.

Eine gut funktionierende Feuerwehr benötigt jedoch nicht nur moderne Ausrüstung und leistungsfähige Fahrzeuge, sondern vor allem engagierte Mitglieder*innen, die bereit sind, Verantwortung zu übernehmen und Hilfe zu leisten.

Die FF Timenitz lädt daher interessierte Bürger*innen herzlich



ein, Teil der Feuerwehr zu werden. Mit deinem Engagement leistest du einen wichtigen Beitrag zur Sicherheit und zum Gemeinwohl in unserer Gemeinde.

Ein Helm ist frei – vielleicht für dich.

Die Kamerad*innen der FF Timenitz freuen sich über neue Mitglieder. Sollten wir dein Interesse geweckt haben, so melde dich bei unserem Kommandanten, OBI Bernhard STRAUSS unter 0664/2535495

HLM Schabus Hansjörg, BA, MA

St. Veiter Straße 9 | Liebenfels | www.samitz-ruhdorfer.at



KINDERGARTEN MARIA SÄAL
FERTIGSTELLUNG 2025



ALMHAUSEN HOCHRIEDL
FERTIGSTELLUNG 2024



KINDERGARTEN MAGDALENSBERG
FERTIGSTELLUNG 2024

Samitz & Ruhdorfer

Planungsbüro für Architektur

■ Waidwerk und Verantwortung: Die Jagd in der Marktgemeinde Magdalensberg

Die Marktgemeinde Magdalensberg mit ihren 42,89 km² Fläche ist in zwei Gemeindejagden gegliedert: die Jagdgesellschaft St. Thomas a. Z. mit Herrn Obmann Ferdinand Pirmann und die Jagdgesellschaft Ottmanach mit Herrn Obmann Benjamin Grojer Bakk. MBA.

Unter dem **Leitspruch „Jagd ist Verantwortung, Jagd ist Freude“** engagieren sich die Jägerinnen und Jäger der beiden Jagdgesellschaften für den Schutz von Wald, Feld und Wild. Die Jagd ist heute längst keine reine Männerdomäne mehr. Immer mehr Frauen entscheiden sich für diese traditionsreiche Aufgabe und übernehmen Verantwortung in Wald und Flur. Der Anteil der Jägerinnen steigt kontinuierlich und bereichert das jagdliche Leben.

In beiden Revieren tragen die Jägerinnen und Jäger eine große Verantwortung für das Gleichgewicht zwischen Wild, Wald und Feld. Waidgerecht zu jagen bedeutet weit mehr, als nur Wild zu erlegen: Es heißt, aufmerksam zu beobachten, Bestände zu pflegen, Lebensräume zu erhalten und den Tieren mit Achtung zu begegnen. Wer waidmännisch handelt, versteht sich als Hüter der Natur – jemand, der mit Umsicht, Respekt und Fachwissen dafür sorgt, dass Mensch, Tier und Landschaft im Einklang miteinander leben können.

Die Jäger beobachten das Wild das ganze Jahr über, achten auf gesunde Bestände und greifen nur dann ein, wenn es notwendig ist. Sie sorgen für Ruhezeiten und erlösen krankes oder schwer verletztes Wild von seinem Leiden und sorgen dafür, dass das Gleichgewicht in der Natur erhalten bleibt.

Die Jagd ist geprägt von Brauchtum und echter Waidgerechtigkeit. Jägersignale, grüne Zweige und das feierliche Auslegen der „Strecke“ zeigen den Respekt vor dem erlegten Wild, das nicht als bloße Beute, sondern als Teil der Natur betrachtet wird. Sie zählen das Wild, bessern Hochstände aus und suchen Wiesen ab, bevor sie gemäht werden, um Jungtiere zu retten.

Auch Sprache und Kleidung der Jäger gehören zu diesem Brauchtum. Die Kleidung der Jäger verbindet Tradition mit Funktionalität. In der Jägersprache haben Körperteile und Verhaltensweisen der Tiere eigene Bezeichnungen: So heißen die Ohren „Lauscher“ und die Augen „Lichter“. Ein erlegtes Tier wird nicht als tot bezeichnet, sondern als „verendet“ oder „liegt“, ein „Stück Wild“. Diese besondere Ausdrucksweise unterstreicht den respektvollen Umgang mit der Natur.

Oft haben Jäger mit Vorurteilen zu kämpfen. Viele sehen nur den Schuss, nicht aber die vielen Stunden stiller Arbeit im Revier. Dabei dient die Jagd nicht dem Spaß am Töten, sondern dem Schutz von Wald, Feld und Wild. Ohne Bejagung würden sich zB. Rehe, Füchse, Marder, Dachse und Wildschweine stark vermehren, was zu Schäden in der Land- und Forstwirtschaft und beim Wild zu Leid durch Hunger und Krankheiten führen würde.

Auch beim Fallwild zeigt sich wahre Waidgerechtigkeit. Wird ein Reh im Straßenverkehr angefahren, ist es Aufgabe des Jägers, das Tier zu suchen und, wenn nötig, von seinem Leiden zu erlösen. Bei einem Wildunfall muss die Unfallstelle gesichert und die Polizei verständigt werden, damit der zuständige Jäger informiert wird.

Ein verantwortungsvoller Aufenthalt im Wald gehört eben-

so zur waidmännischen Einstellung. Besucherinnen und Besucher sollten Wege nicht verlassen, um die Wildruhe nicht zu stören, keinen Müll hinterlassen und Lärm vermeiden. Besonders wichtig ist es, Störungen in den Morgen- und Abendstunden zu unterlassen, wenn das Wild zur Nahrungsaufnahme aus den Beständen in die Felder wechselt.

Hunde gehören an die Leine. Pflanzen, Bäume und Pilze werden respektvoll behandelt. Wer sich achtsam verhält, unterstützt den Schutz des Lebensraums, den die Jäger pflegen.

Die Jagd in der Marktgemeinde Magdalensberg ist damit Ausdruck von Verantwortung, Tradition und Achtung vor der Natur.

Waidmännisch zu handeln heißt, nicht nur zu nehmen, sondern vor allem zu geben: Pflege, Schutz und Respekt für alles, was im Revier lebt.

Obmann Ferdinand Pirmann



Vergessen Sie keine Modulschrauber!
Wir können mehr als Sonne, denn wir haben die **SONNE IM HERZEN** und sind DACHDECKER & SPENGLER aus Leidenschaft. Wir beherrschen das echte Handwerk, damit Ihr Haus sicher geschützt ist.

IHR DACH IN BESTEN HÄNDEN

■ DACHDECKEREI

■ BAUSPENGLEREI

04212 57 600 | VIVATRO.AT
BLINTENDORF 20 | 9300 ST. VEIT A. D. GLAN



VIVATRO
PHOTOVOLTAIK | DACH | ELEKTRO



■ Theater Geiersdorf – Vorhang auf für die neue Obfrau

Wie jedes Jahr, startete auch heuer die neue Saison der Theatergruppe Geiersdorf mit der alljährlichen Jahreshauptversammlung. Dieses Jahr haben wir uns im Gasthof Kurath getroffen, um gemeinsam auf das letzte Jahr zurückzublicken, aber auch um schon Pläne und Ideen für die Theatersaison 2026 auszutauschen. Der Höhepunkt der diesjährigen Sitzung war die Wahl des neuen Vereinsvorstandes.

Renate Goritschnig hat nämlich nach 14 Jahren als Obfrau der Theatergruppe ihr Amt zurückgelegt. An dieser Stelle möchten wir uns noch einmal ganz herzlich bei Renate für ihren jahrelangen Einsatz und ihr Engagement bedanken. Wir freuen uns, dass sie uns weiterhin als aktives Mitglied erhalten bleibt und natürlich auch heuer wieder auf der Wiesen anzutreffen ist, wo sie „ihren Thekenbereich“ mit Argusaugen überwachen wird.

Nachdem Renate ankündigte sich für keine weitere Wahl mehr aufstellen zu lassen, begannen die Überlegungen wer für ihre Nachfolge und für dieses Amt geeignet wäre. Schnell wurde klar, dass für viele Simone Zunk, die seit 2024 Mitglied der Theatergruppe ist, die passende Kandidatin wäre. Groß war die Freude, dass Simone die Wahl annahm und nun „unsere Obfrau“ wurde. Gemeinsam mit Daniel Moser als ihrem Stellvertreter, bildet sie nun die Spitze des neugewählten Vorstandes.

Die gesamte Theatergruppe freut sich über das neugewählte Team und blickt voller Vorfriede und Zuversicht auf die kommende Saison auf der Theaterwiese, die jetzt im Frühling wieder aus dem Winterschlaf erwacht. Zu sehen gibt es auch heuer wieder zwei Theaterstücke. Als Hauptstück wird die Komödie „Sag die Wahrheit“ und als Familienstück wird „Hase und Igel“ von unseren Nachwuchsschauspielern auf die Bühne gebracht.

Alle Infos und Karten gibt es schon jetzt auf www.theatergeiersdorf.at

Katharina Moser, Obfrau



■ Frischer Wind im Bildungswerk Magdalensberg

Zum Jahreswechsel wurde im Kärntner Bildungswerk Magdalensberg (KBWM) der Staffelstab weitergereicht: Gründerin und langjährige Obfrau Mag. Ingrid Wiedner übergab die Leitung an Brigitte Pelwecki.

Ein Jahrzehnt lang prägte Ingrid Wiedner mit ihrem engagierten Team das kulturelle Leben der Gemeinde – mit Konzerten, Garten- und Kunstimpulsen, Lesungen und inspirierenden Begegnungen. Still und verlässlich im Hintergrund wuchsen die Topothek, die liebevoll betreuten Bücherzellen und das regelmäßig erscheinende „Kulturquadrat“, das mit spannenden Beiträgen zum Nachlesen einlädt.

Neue Wege, neue Schritte

Jetzt beginnt ein weiteres Kapitel. Und wie bei neuen Schuhen, braucht es ein wenig Zeit, bis alles seinen Rhythmus findet. Das Team befindet sich in einer kreativen Aufbruchphase – offen für Menschen, die Ideen haben, mitgestalten und dem Bildungs- und Kulturauftrag frische Akzente verleihen möchten. So wurde Mitte März erstmals eine Kleidertauschbörse organisiert, die auf großes Interesse gestoßen ist.

In der Alten Volksschule Ottmanach steht dem Verein ein multifunktionaler Raum für kleinere Veranstaltungen zur Verfügung. Das Angebot soll behutsam, aber kontinuierlich wachsen – besonders Familien und Kinder dürfen sich künftig auf mehr Programmpunkte freuen.

Bring „dein Ding“

Spannend wird es immer dann, wenn Menschen aus der Gemeinde „ihr Ding“ einbringen: eine Idee, ein Projekt, eine Leidenschaft. Das Bildungswerk lädt herzlich ein, Konzepte vorzustellen und gemeinsam neue Wege zu gehen. Kooperationen mit anderen Initiativen sind ausdrücklich erwünscht – denn ein lebendiges Kulturleben entsteht dort, wo viele Hände und Köpfe zusammenwirken.

Sie haben eine Idee oder Sie sind interessiert beim Bildungswerk mitzuarbeiten?

Kontaktieren Sie Brigitte Pelwecki: office@leisesohlen.at oder über [@magdalensberg.kultur](https://www.instagram.com/magdalensberg.kultur) auf Instagram und [@KBW Magdalensberg](https://www.facebook.com/KBW.Magdalensberg) auf Facebook



■ Landjugend Magdalensberg – Rückblick auf ein ereignisreiches Jahr

Auch im vergangenen Arbeitsjahr war bei der Landjugend Magdalensberg wieder einiges los. Mit viel Motivation und starkem Zusammenhalt starteten wir ins neue Vereinsjahr. Den Auftakt machte unser Kennenlernabend, bei dem wir neue Mitglieder begrüßen durften. Gemeinsam verbrachten wir einen gemütlichen Abend und freuten uns über die Verstärkung. Es folgten sportliche Aktivitäten wie der Skitag und das Eisstockturnier sowie die Volkstanzwoche, bei der wir unser Können weiter vertieften. Auch der Fasching durfte natürlich nicht fehlen.



Bei Bewerbungen wie dem 4er-Cup und dem Bezirksentscheid der Agrar- und Genussolympiade stellten wir unser Wissen, Geschick und Teamgeist unter Beweis. Zudem durften wir den Bezirksentscheid im Reden austragen. Der traditionelle Maintanz in Ottmanach und Deinsdorf war ebenfalls wieder ein fester Bestandteil unseres Jahres.

Im Rahmen unseres „Tat.Ort Jugend“-Projekts organisierten wir eine Blutspendeaktion und konnten damit einen wertvollen Beitrag für die Gemeinschaft leisten.

Ein Highlight war unser Sommerfest im August, das dank großartiger Zusammenarbeit ein voller Erfolg wurde. Besonders stolz sind wir auf Daniel Stadtschreiber, der bei der Dreifurchen-Tournee alle drei Stationen gewann und beim Bundesentscheid den hervorragenden 3. Platz erreichte.

Auch beim Wiesenmarktumzug in St. Veit waren wir vertreten. Beim Bezirksball wurden wir zudem als drittaktivste Ortsgruppe ausgezeichnet – eine große Anerkennung für unseren Einsatz.

Auch im Jahr 2026 freuen wir uns wieder auf viele gemeinsame Aktivitäten, Bewerbe und Veranstaltungen. Besonders vormerken darf man sich schon jetzt unser nächstes **Sommerfest** am 1. August 2026 in Deinsdorf.

Wenn auch du Teil der Landjugend Magdalensberg sein möchtest, melde dich bei unserem Obmann Elmar Stumpf (0664 2338076) oder unserer Leiterin Katharina Stabentheiner (0681 10588501).

Z'OMMAN SAMMA MEHR!

Lukas Stelz, Schriftführer



■ Was ist eigentlich Kultur?

Gedanken zu einem Thema, das uns alle angeht

Das Bildungswerk Magdalensberg stellt sich neu auf. Manche kennen uns bereits, andere haben vielleicht nur am Rande von uns gehört. Doch was macht ein Bildungswerk eigentlich – und vor allem: Was verstehen wir unter Kultur?

Kultur beginnt nicht im Museum und nicht erst beim Konzertbesuch. Sie beginnt mit dem Leben selbst.

Schon bevor ein Kind geboren wird, stellen sich kulturelle Fragen: Wie soll es heißen? Wo soll es zur Welt kommen? Welche Rituale begleiten seine Ankunft? Wird es getauft oder in einer anderen religiösen Tradition willkommen geheißen? All diese Entscheidungen spiegeln Werte, Überzeugungen und gewachsene Traditionen wieder. Es macht einen Unterschied, ob ein Mädchen Maria oder Fatima heißt – denn Namen erzählen Geschichten. Ebenso prägt es ein Leben, ob eine Familie eine Hausgeburts- oder ein Krankenhaus-Kind ist.

Kultur zeigt sich im Alltag. Im Kindergarten lernt ein Kind Lieder und Bräuche kennen. Es lernt, mit anderen zu sprechen, Konflikte zu lösen, Freundschaften zu schließen. Sprache – eines unserer wichtigsten kulturellen Werkzeuge – bildet die Grundlage für Verständigung und Teilhabe. Sie öffnet Türen und schafft Gemeinschaft.

Auch das familiäre Umfeld ist Teil kultureller Prägung: das Aufwachsen in einer Großfamilie oder bei einer alleinerziehenden Mutter, das Leben am Land oder in der Stadt. Essgewohnheiten, Feste, Erzählungen, Werte – all das formt unsere Sicht auf die Welt. Kultur ist kein starres Gebilde, sondern ein lebendiger Prozess. Sie entwickelt sich mit uns weiter.

Kultur verbindet – und sie unterscheidet. Gerade deshalb braucht es Räume der Begegnung.

Wir vom Bildungswerk Magdalensberg verstehen Kultur als etwas, das Menschen zusammenbringt. Das kann ein Konzert sein, das Emotionen weckt. Ein Vorlesenachmittag, der Fantasie entfaltet. Eine Kleidertauschbörse, bei der Nachhaltigkeit und Begegnung Hand in Hand gehen. Oder unser regelmäßiger Handarbeitsnachmittag, bei dem neben kreativen Techniken auch Geschichten und Erfahrungen weitergegeben werden.

Kultur entsteht dort, wo Menschen einander zuhören, voneinander lernen und einander mit Respekt begegnen. Unser Anliegen ist es, solche Räume zu schaffen – Orte, an denen Gemeinschaft wachsen kann und ein friedliches Miteinander selbstverständlich wird.

Denn Kultur betrifft uns alle. Jeden Tag. Und wir alle gestalten sie mit.

Brigitte Pelwecki ist Obfrau des Kärntner Bildungswerks Magdalensberg. Sie lebt seit 12 Jahren in unserer Gemeinde.

Brigitte Pelwecki, Obfrau



■ Niere.Kärnten – Unterstützung für Betroffene und Angehörige

Der Verein Niere.Kärnten ist eine gemeinnützige PatientInnenorganisation für Menschen mit Nierenerkrankungen sowie deren Angehörige in Kärnten. Ziel des Vereins ist es, Betroffene in allen Phasen ihrer Erkrankung – von der Diagnose über Dialyse bis hin zur Transplantation – zu begleiten und zu unterstützen.



Im Mittelpunkt stehen der Erfahrungsaustausch, persönliche Gespräche sowie verständliche Information rund um das Thema Nierenerkrankung. Durch regelmäßige Treffen und Veranstaltungen bietet der Verein Raum für Begegnung, gegenseitige Unterstützung und neue Perspektiven im Alltag.

Mein Name ist Katja Klimbacher, ich lebe in Geiersdorf und bin Obfrau des Vereins Niere. Kärnten. Als Angehörige mehrerer Betroffenen ist es mir ein großes Anliegen, Menschen mit Nierenerkrankungen Mut zu machen, sie zu informieren und ihnen zu zeigen, dass sie mit ihren Sorgen nicht allein sind.

Kontakt: Geiersdorf 11, 9064 Magdalensberg
Tel.: 0664 / 448 68 23 , E-Mail: klimbacher.katja@gmx.at
Neue Mitglieder, Betroffene und Interessierte sind jederzeit herzlich willkommen.

■ SV Magdalensberg



Der SV Magdalensberg entwickelt sich stetig weiter und wächst mit jeder Saison. Um diesen Weg erfolgreich fortzusetzen, suchen wir motivierte Kinder, engagierte Trainerinnen und tatkräftige Unterstützerinnen.

Wir freuen uns über alle Kinder, die Teil unseres Vereins werden und gemeinsam mit uns Spaß an Bewegung und Sport erleben möchten. Ebenso sind Eltern herzlich willkommen, sich als Trainer*innen oder in anderer Form einzubringen und unsere Gemeinschaft aktiv mitzugestalten.

■ Neujahrskonzert der Trachtenkapelle Magdalensberg

Am Samstag, dem 31. Jänner 2026, lud die Trachtenkapelle Magdalensberg zum traditionellen Neujahrskonzert in das BIZ in Deinsdorf. Unter der Leitung von Kapellmeisterin Sonja Fleißner präsentierten die Musikerinnen und Musiker ein abwechslungsreiches Programm, das beim Publikum großen Anklang fand.

Ein besonderer Höhepunkt des Abends war die Verabschiedung der langjährigen Obfrau Angelika Ganzi. Der neue Obmann Lukas Michael Werkl bedankte sich gemeinsam mit dem Obmann des Blasmusikverbandes Reinhold Lexer im Namen der gesamten Kapelle für ihr langjähriges, engagiertes Wirken und übergab als Zeichen der Wertschätzung ein Geschenk und eine Ehrenurkunde des Blasmusikverbandes, das sie sichtlich bewegt entgegennahm.

Mit der Amtsübernahme durch Lukas Michael Werkl wurde ein geordneter Generationswechsel in der Vereinsführung vollzogen. Dieser betonte in seinen Worten die Bedeutung der Pflege bewährter Traditionen sowie die Förderung des musikalischen Nachwuchses. Das Publikum honorierte dies mit herzlichem Applaus und einem positiven Ausblick auf die zukünftige Entwicklung der Trachtenkapelle Magdalensberg.

Die Trachtenkapelle freut sich jederzeit über neue Musikerinnen und Musiker und lädt zu den Proben, jeden Donnerstag um 19:00 Uhr in die Volksschule Ottmanach, ein.

Lukas Michael Werkl, Obmann TK Magdalensberg



Beim SV Magdalensberg stehen Spaß, Bewegung und Gemeinschaft im Mittelpunkt – werde auch du Teil unseres Teams! Mannschaften und Trainingszeiten

(Achtung Trainingszeiten variieren aktuell!):

Bambini/U8	Freitag 15:30-16:00 Uhr
U 9	Dienstag und Donnerstag 16:30-18:00 Uhr
U 10	Montag und Mittwoch 16:00 bis 17:00 Uhr *Zeiten ändern sich ab Mitte März
U 11	Montag und Mittwoch 16:30-18:00 Uhr
Mädchen-training	Donnerstag 16:00 - 17:00 Uhr

Sportplatz Magdalensberg

(Nachwuchsleiterin) 0676 / 4803052

■ Frauengesundheitsinitiative St. Thomas- Zwei Jahre gelebte Gemeinschaft - ein kleines Fazit

2024 entstand in St. Thomas eine einfache, aber kraftvolle Idee:

Frauen einen Raum zu geben, um sich zu begegnen, gemeinsam aktiv zu sein und etwas für die eigene Gesundheit zu tun.

Was als kleiner Impuls begann, ist inzwischen zu einer lebendigen Gemeinschaft gewachsen. Die **ME.2024 Frauengesundheitsinitiative St. Thomas**.



Bei Sommerfesten, gemütlichen Movie Nights und kurzen, alltagstauglichen Gesundheitsvorträgen wurde nicht nur Wissen rund um das Thema Gesundheit geteilt, sondern vor allem Begegnungen möglich gemacht. Neue Kontakte entstanden, Freundschaften wuchsen - und das Gefühl: Wir sind füreinander da.

Die wöchentlichen „ME.-Montage“ sind mittlerweile fixer Bestandteil im Dorfleben St. Thomas. Sie sind eine bewusste Auszeit für die Frauen im Ort. Ein unkompliziertes Treffen das gut tut und Kraft für den Alltag schenkt. Spaß an der Bewegung und ein freundschaftliches Miteinander ist unser Gewinnerkonzept, das immer wieder neue Frauen dazu motiviert bei unserer „ME.-Community“ dabei zu sein.

Denn Gesundheit bedeutet mehr als Bewegung oder Information - sie lebt von Gemeinschaft, Freude und Zusammenhalt. Genau das macht unsere Frauengesundheitsinitiative aus.

Komm über den QR-Code in unsere WhatsApp Gruppe. Anmeldungsmöglichkeiten zu den Veranstaltungen und laufende Informationen zu all unseren Angeboten bekommst du dort. Wir freuen uns auf dich!



Maria Krall und Nina Hafner



Kommende Veranstaltungen:

Klang| Körper| Kirche

30.05. 2026| 07:45-8:45 Uhr, Kirche St. Thomas

Active Family Club

18.06. 2026| 16:00-17:30 Uhr, Treffpunkt Pfarrsaal St. Thomas

Turnfanten (für Kinder)

ab September 2026| Freitag 15:00-18:00 Uhr, Vereinshaus Ottmanach (ehemalige VS Ottmanach)

■ 35 Jahre Kneipp-Aktiv-Club Magdalensberg

Wasser, Ernährung, Bewegung, Heilkräuter und Lebensfreude sind die fünf Säulen der Kneipp-Bewegung. Und diese fünf Säulen werden im Kneipp-Aktiv-Club Magdalensberg seit nunmehr 35 Jahren gelebt. Am 1. 1. 1990 gründeten Anna Patzschneider und Oktavia Konrad mit mehreren Mitstreiterinnen den Kneippverein Pischeldorf. Mit viel Engagement und Initiativen führte unsere Anni als Obfrau den Verein bis 2018, danach übergab sie diese Funktion an die langjährige Schriftführerin Oktavia Konrad, die ihre Erfahrungen und ihre Ideen ebenfalls mit Freude acht Jahre lang im Verein einbrachte. Mit 1. Febr 2026 zählt der Kneipp-Aktiv-Club Magdalensberg 136 Mitglieder, darauf dürfen wir mit Recht stolz sein.

Ebenfalls stolz sind wir auf den Zuspruch zu den regelmäßigen Angeboten, wie Body Activity-Ganzkörper Training, Yoga, Qigong, Walking und Tanzen ab der Lebensmitte. Bewegung ist Leben und für den Erhalt einer guten Lebensqualität bis ins hohe Alter von großer Wichtigkeit, und es gibt verschiedene Möglichkeiten, körperlich aktiv zu sein. Ergänzt wird das Programm von Vorträgen, Exkursionen und Wanderungen.

Am 20. Febr 2026 übergab Oktavia Konrad im Zuge der Jahreshauptversammlung die Leitung des Vereines in „neue“ Hände. Karin Pickl, langjährige Kassiererin des Vereines, übernimmt nun die Funktion der Obfrau. Sie möchte ebenfalls viele Momente schaffen, die einen positiven Effekt auf die Bevölkerung haben – den Kneipp Moment!

Unser Programm bis zum Sommer:

- FR 27. März 2026 Vortrag: „Artenvielfalt im BIO-Garten planen und fördern“ Referentin: Anna Kulle, Lassendorf, Beginn 18.00 Uhr, BW-Seminarraum Alte Schule Ottmanach
- SA 18. April 2026: Gurker Dom – Domführung – Dauer ca. 1,5 Std. Krypta, Fastentuch und Bischofskapelle, Abfahrt 10.00 Uhr, Umspannwerk Lassendorf
- SA 13. Juni 2026: Exkursion zum FNL Kräutergarten und Pflanzenparadies Maria Saal – „Kräuterwanderung“ Abfahrt 14.00 Uhr Umspannwerk Lassenforf – Dauer ca. 2 Std.
- SA 27. Juni 2026: 3-Almhüttenwanderung – Teilstück des Koralm-Kristall-Trails Rundwanderung, Gehzeit ca. 2,5 Std.; Abfahrt 8.00 Uhr Umspannwerk Lassendorf





JETZT NEU!
GOOD NEWS
AUS KÄRNTEN
www.kärntenportal.at





■ Eisschützenverein Timenitz – Wintersaison 2025/26



Die Saison 2025/2026 im Stockschiessen auf Natureis in der Natureisarena des EV – Timenitz hat vom 8. Jänner 2026 bis 28. Jänner 2026 leider nur 21 Tage gedauert. Ein massiver Temperatursturz und anhaltend warme Temperaturen ließen das Natureis unbespielbar werden. Während der 21 Tage Spielzeit, konnte die **Magdalensberger Meisterschaft** und die **Vereinsmeisterschaft** ausgetragen werden. Auch wurden jeden Mittwoch und Sonntag die Bahnen von den Mitgliedern des EV – Timenitz zu Trainingszwecken auf perfekt präpariertem Natureis bespielt (vielen Dank an Eismeister Hubert Hayd). An den anderen Tagen herrschte ebenso starker Spielbetrieb, Hobbyschützen, Feuerwehren und andere Vereine nahmen das Angebot vor der „Haustüre“ an.

Das Highlight im Jänner, die **Magdalensberger Meisterschaft**, in der Natureisarena des EV-Timenitz. Sie wurde aufgrund der passenden kalten Temperaturen vorgezogen und kurzfristig anberaumt. Die Vorausscheidung erfolgte über zwei Tage, unter zehn teilnehmenden Moarschaften.



Teilnehmer der Vorrunde der Magdalensberger Meisterschaft 2026, am Sonntag 11. Jänner 2026

Das Finale wurde am Sonntag den 11. Jänner 2026, nachmittags ausgespielt. Magdalensberger Meister wurde die Moarschaft „**Brucknwirt**“. Im Anschluss erfolgte die Siegerehrung im Beisein von Bgm. Andreas Scherwitzl. Jede teilnehmende Moarschaft konnte sich nebst Medaillen und Pokale, über schöne wertige Sachpreise, wie z.B.: Geschenkkörbe, Fleischpreise u.dgl. erfreuen.



Bgm. Andreas Scherwitzl mit Magdalensberger Meister „Brucknwirt“ Blasius Walcher, Bernhard Stippich, Walter Riepan, Ing. Horst Irrasch und Günter Stadler, Obmann EV-Timenitz (v.l.n.r. vor der Natureisarena in Timenitz)



Vizemeister, Blasius Walcher, Einzelmeisterin, Beatrix Zechner, 3. Rang, Bernhard Stippich (v.l.n.r.)

Vereinsmeisterschaft:

Ein Wochenende danach, am Sonntag, den 18.1.2026, wurde der Vereinsmeister des EV-Timenitz im Einzelschießen mit Kärntner Stock und im Mannschaftsbewerb ermittelt.

Dabei konnte Obmann Stv. Beatrix Zechner, mit 200 erreichten Pkt., den Titel Einzelmeisterin erringen. Knapp gefolgt von Blasius Walcher, mit 191 Pkt. und Bernhard Stippich mit 180 Pkt. Bei der Einzelmeisterschaft waren die Abstände zwischen den Schützinnen und Schützen mit teilweise nur 1 Punkt, sehr eng zusammenliegend, was für die Qualität der Schützinnen/Schützen spricht.

Bei der Mannschaftswertung wurde der Vereinsmeister unter fünf Moarschaften gekürt. Es war die amtierende Mannschaft der letzten Vereinsmeisterschaft gesetzt und konnten sie den begehrten Titel verteidigen.



Vereinsmeister 2026: Michael Schwinger, Blasius Walcher, Juvan Adolf, Michael Slup (v.l.n.r.)

Seit Mitte November 2025 wurde sonntags beim Gasthaus Kanz in St. Walbungen auf Kunsteis trainiert. Ab 1. Febr 2026 musste wieder auf Kunsteis ausgewichen werden. Nur im Jänner konnte auf Natureis in der eigenen Halle gespielt werden.

Immer mittwochs 18:00 Uhr, wird auf Beton mit den „Platten“ trainiert. Es freut uns sehr, dass diese Art des Stockports zunehmend bei den Schützinnen und Schützen angenommen wird. Kommt auch und versucht es einfach! Platten, Stöcke und Stingl sind zur Genüge vorhanden.

Trainiert wird immer mittwochs um 18:00 Uhr. Jeden ersten Samstag im Monat, 19:00 Uhr, wird ein Plattenschießen von Damen mit Damen durchgeführt! **Die Einladung ist hiermit für beide Termine offiziell ausgesprochen!**

Am Fasching **Samstag, den 14. Febr 2026**, erfolgte ein Faschingsschießen mit den Platten in der Natureisarena auf Beton. Dabei waren die Schützinnen und Schützen maskiert. Danach wurde bei Heringschmaus und Krapfen in der Vereinshütte ein geselliger Abend verbracht.



Teilnehmer Faschingschießen 2026 mit Platten

Terminvorschau:

Der Eisschützenkirchtag des EV-Timenitz findet am Sonntag, den 14.6.2026 (Vatertag) in der Natureisarena, bei jedem Wetter statt. Wir freuen uns auf zahlreichen Besuch!

Ab 8 Personen ist die Benützung der Stockanlage auch individuell buchbar. Anfragen bei Stadler Günter, Tel: 0676 – 498 75 64

Adolf Juvan, Schriftführer EV-Timenitz

■ Rafael WALDHAUSER für herausragende Leistungen in Schule und Sport ausgezeichnet



Beim neu ins Leben gerufenen Projekt „Spitze in Schule & Sport“ wurden Kärntner Jugendliche ausgezeichnet, die im vergangenen Schuljahr sowohl schulisch als auch sportlich herausragende Leistungen erbracht haben. An vorderster Front auch der 15-jährige Deinsdorfer Muster-schüler und WM-Bronzemedaillengewinner Rafael Waldhauser vom Kegelsportklub KSK Klagenfurt-Magdalensberg.

Bei der Ehrung am Dienstag, 16. Dezember 2025 in der Alpen Adria Universität Klagenfurt zeigten sich Landeshauptmann Peter Kaiser und Bildungslandesrat Peter Reichmann beeindruckt und betonten: „Die Prämierten beweisen eindrucksvoll, dass schulische Exzellenz und sportlicher Ehrgeiz kein Widerspruch sind.“ Kaiser erinnerte an den Projektstart im Vorjahr und hob hervor, dass mit Initiativen wie „Spitzensport und Studium“ und „Spitze in Schule und Sport“ eine Durchgängigkeit im Bildungssystem gelungen sei. „Der heutige Tag zeigt, dass sich Einsatz, Leistung und Teamgeist wirklich lohnen.“



© <https://s.wisspadel.ch/padelsport/find-clubs/>

Gewertet wurden nach einem Punktesystem sowohl die schulischen, als auch die sportlichen Leistungen. Rafael Waldhauser konnte dabei nicht nur als Sieger seiner Schulstufe hervorgehen, er erreichte auch die volle Punktezahl. Nominiert wurde Rafael von seinem Sportlehrer Mag. Mario Moritz vom BG Tanzenberg, der ihn auch sehr in seiner sportlichen Laufbahn unterstützt. Mag. Moritz war selbst Leistungssportler, ist 30-facher Staatsmeister im Schwimmen, Flossenschwimmen und Orientierungstauchen und nebenbei Trainer beim HSV Triathlon.

Seine schulischen und sportlichen Leistungen machen Rafael Waldhauser auch zu einem Vorbild für alle Magdalensberger Schüler und Jugendlichen.



Geschenkidee:
Original Zeitung von jedem Tag 1900-2025
Jahrgangs-Weine von jedem Jahr 1920-2025
Tel. 01/7180800 | www.historia.at
littlestars-shop.at - Geschenke für Kinder
personalisiert mit Namen/Widmung/Spruch
HISTORIA GMBH www.historia.at

■ Neu Padelanlage in Pischeldorf – Sport trifft Gemeinschaft

In Pischeldorf entsteht neben dem Tennisplatz eine moderne Padelanlage mit drei Plätzen. Das Projekt wird in Kooperation mit dem Tennisverein umgesetzt und bringt eine der am schnellsten wachsenden Sportarten Europas nach Magdalensberg.



Padel ist eine dynamische Mischung aus Tennis und Squash, wird im Doppel gespielt und ist durch kleinere Spielfelder und Glaswände besonders einsteigerfreundlich. Der Sport ist leicht zu erlernen, macht sofort Spaß und begeistert Jung und Alt gleichermaßen.

Mit der neuen Anlage wird ein zusätzliches Bewegungsangebot für die Region geschaffen - vom Freizeitspieler bis zum ambitionierten Turniersportler. Geplant sind Eröffnungstage, Schnuppermöglichkeiten und Turniere für alle Interessierten. Alle Details zum Eröffnungsstart im April sowie weitere Informationen finden Sie unter www.caldaprojects.at.

Wir freuen uns darauf, gemeinsam ein neues sportliches Kapitel in Magdalensberg aufzuschlagen!

*Christopher, Alexander und David Ganzi von der CALDA Projects GmbH
Tennisverein Magdalensberg*



Mo - Do: 08:00 - 17:00 und Fr 08:00 - 12:30

SSKFZ
Reparatur | Service | Handel

Tel. 0660/1588426
www.sskfz.at





KLANG KÖRPER KIRCHE

BLEIB VERBUNDEN



Die Frauengesundheitsinitiative St. Thomas ladet ein am

Sa., 30. Mai 2026

7⁴⁵ - 8⁴⁵ Uhr

KIRCHE St. Thomas am Zeiselberg

Die Frauengesundheitsinitiative St. Thomas ME2024 als Veranstalter präsentiert
- gefördert von der Marktgemeinde Magdalensberg -
eine leichte Bewegungseinheit mit meditativen Tönen in der Kirche St. Thomas am Zeiselberg.

Durch fließende Bewegungen lockern wir unseren Körper
und bringen mit leichten meditativen Melodien und Tönen auch unsere Sinne ins Schwingen.

Wir laden dich ein etwas für dich und dein Wohlbefinden zu tun.
Tauche ein in unsere Klangwolke im angemessenen Raum der Kirche
und fühle dich wieder verbunden mit dir.

Komm in die WhatsApp Gruppe der Frauengesundheitsinitiative St. Thomas
und bleib rund um die Veranstaltung Klang Körper Kirche informiert,
welche erstmalig stattfindet.
Alle sind willkommen! Empfohlen für junge Erwachsene und Erwachsene.



Auf eine rege Teilnahme und eine freiwillige Spende freut sich die Frauengesundheitsinitiative St. Thomas.
Der Veranstalter übernimmt keinerlei Haftung.

ACTIVE FAMILY CLUB

"GEMEINSAM" AKTIV



Die Frauengesundheitsinitiative St. Thomas ladet ein am

Do., 18. Juni 2026

16⁰⁰ - 17³⁰ Uhr

PFARRSAAL St. Thomas am Zeiselberg

Die Frauengesundheitsinitiative St. Thomas ME2024 als Veranstalter präsentiert
- gefördert von der Marktgemeinde Magdalensberg -
eine getrennte Eltern - Kind - Bewegungseinheit beim Pfarrsaal St. Thomas am Zeiselberg.

Du hast Lust auf Bewegung, frische Luft und eine Portion Motivation für die ganze Familie?

Dann komm zu unserer Active Family Club-Einheit - mit getrennten Eltern-/Kind-Stationen,
damit jede*r auf seine Kosten kommt. Wir machen mit euch Outdoor- und Indoorkörperübungen,
die spielerisch aktiv sind und mit richtig guter Energie von uns vermittelt werden.

Komm in die WhatsApp Gruppe der Frauengesundheitsinitiative St. Thomas
und nutze die Gelegenheit rund um die Veranstaltung "Active Family Club"
informiert zu bleiben sowie dich dafür anzumelden.



Empfohlen für Kinder von 4 bis 8 Jahren.

Auf eine rege Teilnahme und eine freiwillige Spende freut sich die Frauengesundheitsinitiative St. Thomas.
Der Veranstalter übernimmt keinerlei Haftung.

AKTUELLER ZIVILSCHUTZ-TIPP

Unfallfreier Frühjahrsputz

-  **Hektik und Ablenkung vermeiden**
-  **Rutschfeste Schuhe tragen**
-  **Stand sichere Leitern verwenden**
-  **Stolperfallen aus dem Weg räumen**
-  **Pausen einlegen**



Nähere Informationen rund um die Uhr unter:

www.siz.cc/magdalensberg



Neue Busfahrpläne in der Marktgemeinde Magdalensberg

Mit dem Fahrplanwechsel der Kärntner Linien im Dezember 2025 wurden auch die Busverbindungen in der Marktgemeinde Magdalensberg angepasst. Ziel der Änderungen ist eine bessere Anbindung an den Zentralraum Klagenfurt sowie optimierte Schul- und Pendlerverbindungen.

Die wichtigsten Linien für unsere Gemeinde bleiben die Linien **64, 65 und 670**, deren Fahrpläne nachfolgend kompakt dargestellt sind.

● Linie 64 – Gottesbichl – Ikea

Werktags (Auszug):

- Abfahrt Gottesbichl: ca. 08:58 / 09:58 / 10:58
- Ankunft Ikea: jeweils ca. +7 Minuten
- Rückfahrten Ikea: ca. 08:26 / 09:26 / 10:26 / 15:25

- Schwerpunkt: Schüler- und Pendlerverkehr am Morgen und Nachmittag

● Linie 65 – Pischeldorf – Ottmanach – St. Lorenzen – Gottesbichl – Klagenfurt

Werktags (Auszug):

- Richtung Klagenfurt: ab ca. 06:22 in den verschiedenen Ortsteilen
- Rückfahrten: ca. 8.10 / 10:30 / 12:30 / 12:35 usw.

- Gute Anbindung für Schüler aus den Ortsteilen

● Linie 670 – Vierlinden – Mösel – Brückl – Klagenfurt

Werktags (Auszug):

- Abfahrten Richtung Klagenfurt: ca. 05:57 / 06:42 / 07:05 / 07:22 usw.
- Rückfahrten: von ca. 10:35 bis 18:35 im Stundentakt

- Gute Anbindung für Schüler aus den Ortsteilen

● Wichtige Hinweise

- Die Fahrpläne gelten grundsätzlich an **Schultagen und Werktagen**, mit abweichenden Zeiten in Ferienperioden.
- Teilweise wurden **Fahrzeiten leicht verschoben**, um bessere Anschlüsse in Klagenfurt zu ermöglichen.
- Für Details empfiehlt sich die Nutzung des offiziellen Fahrplanportals der Kärntner Linien <https://www.kaerntner-linien.at/>



Auf einen Blick

Veranstaltungen in nächster Zeit

laut Bekanntgabe durch die Veranstalter. Alle Angaben ohne Gewähr. Änderungen vorbehalten.

April

01.04.	Kostenloser Sprechtag	zwischen 15 und 17 Uhr kostenlose Beratung im Gemeindeamt der Marktgemeinde Magdalensberg. Terminvereinbarungen unter Tel. 04224/2213	Notar Mag. Schöffmann Klaus
07.04.	Spielesachmittag	der „älteren Generation“ im Vereinshaus Ottmanach, Beginn 15 Uhr	MG Magdalensberg
08.04.	Arbeitnehmerveranlagung	Vortrag von Frau Mag. Diana Jusic (AK Kärnten) „Wir füllt man einen Lohnsteuerausgleich selber aus“	MG Magdalensberg
09.04.	Stammtisch für pflegende Angehörige	im N1 Cafe und Bar, Beginn 15 Uhr	Pflegekoordination Magdalensberg
09.04.	Kunst-Bildervortrag	Dr. Gerda Madl-Kren - Marina Abramovic, Beginn 18 Uhr im Vereinshaus Ottmanach	KBW Magdalensberg
11.04.	Radlcheck	am Parkplatz der FF Pischeldorf von 9 bis 16 Uhr	MG Magdalensberg
13.04.	Kostenloser Sprechtag / Sozialarbeiter	zwischen 8 und 10 Uhr kostenlose Beratung der Kinder und Jugendhilfe BH Klagenfurt Land im Kindergarten	Sophie Becker, MA BA
26.04.	Frühjahrskonzert	slow. Kulturvereines Vinko Poljanec, im Veranstaltungszentrum K3, Beginn 20 Uhr	KulturTandem

Mai

04.05.	Kostenloser Sprechtag / Sozialarbeiter	zwischen 8 und 10 Uhr kostenlose Beratung der Kinder und Jugendhilfe BH Klagenfurt Land im Kindergarten	Sophie Becker, MA BA
05.05.	Spielesachmittag	der „älteren Generation“ im Vereinshaus Ottmanach, Beginn 15 Uhr	Pflegekoordination Magdalensberg
06.05.	Kostenloser Sprechtag / Notar	zwischen 15 und 17 Uhr kostenlose Beratung im Gemeindeamt der Marktgemeinde Magdalensberg. Terminvereinbarungen unter Tel. 04224/2213	Notar Mag. Schöffmann Klaus
07.05.	Stammtisch für pflegende Angehörige	im N1 Cafe und Bar, Beginn 15 Uhr	Pflegekoordination Magdalensberg
08.05.	Chorkonzert	des Gemischten Chores MePZ Danica im Bildungszentrum Magdalensberg, Beginn 19 Uhr	KulturTandem
09.05.	Muttertagsfeier	Gemeinsames Mittagessen; nähere Informationen bei Frau Obfrau Elisabeth Orel	Pensionisten Verband Magdalensberg
16.05.	Frühlingsfest	im Rüsthaus der FF St. Thomas a. Z., Beginn 14 Uhr	FF St. Thomas a. Z.
31.05.	Magdalensberg On(Radl) Tour	Radwandertag von Tarvis nach Bled, Anmeldungen im Gemeindeamt	MG Magdalensberg
31.05.	Tag der offenen Tür	im Archäologischen Park Magdalensberg mit zweisprachiger Führung und Beitrag von Bojan Schnabl, Beginn 10:30 Uhr	Archäologischer Park Magdalensberg/KulturTandem

Juni

01.06.	Kostenloser Sprechtag / Sozialarbeiter	zwischen 8 und 10 Uhr kostenlose Beratung der Kinder und Jugendhilfe BH Klagenfurt Land im Kindergarten	Sophie Becker, MA BA
02.06.	Spielesachmittag	der „älteren Generation“ im Vereinshaus Ottmanach, Beginn 15 Uhr	Pflegekoordination Magdalensberg
03.06.	Kostenloser Sprechtag / Notar	zwischen 15 und 17 Uhr kostenlose Beratung im Gemeindeamt der Marktgemeinde Magdalensberg. Terminvereinbarungen unter Tel. 04224/2213	Notar Mag. Schöffmann Klaus
14.06.	Eisschützenkirchtag	in der Natureisarena Timenitz	EV-Timenitz
18.06.	Kunst-Bildervortrag	Dr. Gerda Madl-Kren - Shinto und die Kunst Japans, Beginn 18 Uhr im Vereinshaus Ottmanach	KBW Magdalensberg
21./28.06.	„Hase und Igel“	Sommertheater für die ganze Familie, Beginn 18 Uhr Karten unter https://tickets.theatergeiersdorf.at	Theater Geiersdorf
26.06.	Lesung, Kunst & Kulinarik	im Atelier des Künstlers Niko Sturm, Zinsdorf 7, Beginn 16 Uhr	KulturTandem
26./27.06.	„Sag die Wahrheit“	Ein Spiel von Janos von Vaszary, Beginn 20:15 Uhr Karten unter https://tickets.theatergeiersdorf.at	Theater Geiersdorf
27.06.	Schlosskonzert	der Trachtenkapelle Magdalensberg, mit dem Musikverein Möchling-Klopeiner See und der Slowenischen Musikschule des Landes Kärnten im Schloss Ottmanach, Beginn Uhr	Trachtenkapelle Magdalensberg